



HELDENWERK

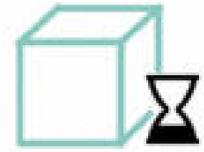
ein raumgreifendes
Kommunikationskonzept für DKMS

Masterthesis | Lena Mangels | TH OWL
Prof. Dr. phil. Martin Ludwig Hofmann
Prof. Dipl.-Des. Johannes Bückner

Ein raumgreifendes Kommunikationskonzept für DKMS

Masterthesis | Lena Mangels | 15331065 | Sommersemester 2020

betreut durch Prof. Dr. phil. Martin Ludwig Hofmann und Prof. Dipl.-Des. Johannes Bückner



Das Heldenwerk ist kein Ort an dem Produkte verkauft werden, hier geht es darum Blutkrebs zu besiegen. Innenarchitektur und Markenkommunikation dienen hier dem guten Zweck und der Unterstützung der gemeinnützigen Organisation DKMS, mit dem Ziel möglichst viele Menschen zu einer Registrierung als Stammzellspender zu motivieren.



Die aktuelle Problematik stellt sich wie folgt dar: Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die Diagnose Blutkrebs. Derzeit sind circa 6.300.000 Menschen als Stammzellspender registriert. Dies sind allerdings geschätzt nur 30% der in Deutschland lebenden potenziellen Stammzellspender. Die DKMS besitzt zwar eine hohe Markenbekanntheit, doch viele Menschen sind sich der Einfachheit einer Stammzellspende nicht bewusst. Derzeit kann man sich online ein Registrierungsset anfordern, doch nur zwei Drittel der angeforderten Sets werden wieder an die DKMS zurückgeschickt. Hinzu kommt, dass im Kampf gegen Blutkrebs oft die Zeit ein entscheidender Faktor ist.

Die Mission dieser Masterarbeit heißt folglich: Leben retten durch Kommunikation! Das Heldenwerk zeigt, dass in jedem Menschen ein Held steckt und jeder ein Heldenwerk vollbringen kann, nämlich Leben retten.



Das Logo des Heldenwerks besteht aus zwei gleich großen Quadraten, die symbolisch für die Zellmerkmale des Spenders und Patienten stehen, welche bei einer Stammzelltransplantation möglichst identisch sein müssen. Das Heldenwerk hat zum Ziel Spender und Patient zusammenzuführen und zu verbinden.



Als Pop-Up-Raum besucht das Heldenwerk verschiedene Städte Deutschlands für jeweils 11 Tage. So erhöht sich die Reichweite der Zielgruppe, die durch alle Menschen der Altersklassen 18 – 55 Jahre gebildet wird.



Der Raum besteht aus fünf rollbaren Kuben, die den Stadtraum einnehmen. Zum Transport werden sie aneinander in ihre Basisstruktur geschoben und umfassen dann in etwa das Maß eines 40“ Container, sodass ein Transport mittels eines LKWs gewährleistet werden kann.

Begleitet wird das Heldenwerk durch verschiedene Kommunikationsmaßnahmen. Zur Vorankündigung wird eine Installation mit einem Spiegel an verschiedenen Plätzen in der Stadt positioniert. City-Light-Poster und Flyer unterstützen die Aufmerksamkeit für das Heldenwerk. Außerdem besteht eine Präsenz in den sozialen Medien und auf der eigenen Website.

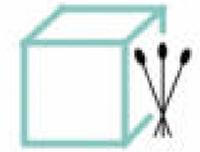
Am Pop-Up-Raum selbst besteht die Möglichkeit sich zunächst einmal über das Heldenwerk, die DKMS und eine Stammzellspende zu informieren. Die Ausstellung bietet neben Informationstexten auch die Möglichkeit das Erlebnis einer Stammzellspende akustisch zu hören oder auch in den Beiträgen der einzelnen Besucher an der Erfahrungswand zu verfolgen. In den Schubladen sind u.a. Briefe einsehbar, die zwischen Spender und Patient ausgetauscht wurden und die emotionale Beziehung zwischen beiden Parteien verdeutlichen.



Die Barista-Box bietet den Besuchern ein umfangreiches Getränkeangebot während das Obergeschoss dem Perspektivwechsel dient. Hier bekommt man einen Blick auf die Dächer der einzelnen Kuben, die weitere Aussagen zum Thema Blutkrebs darstellen.



Neben weiteren Sitzplätzen dient das Obergeschoss auch der Nutzung für Veranstaltungen, die als Rahmenprogramm das Heldenwerk begleiten. Ein Erlebnis für die Besucher ist außerdem die Spiegel-Box. „Triff den größten Helden aller Zeiten!“ Hier sollen sich die Menschen selbst als Held identifizieren. Sie können ein Foto von sich selbst schießen und es anschließend in den sozialen Medien teilen.



Die Kernelemente des Heldenwerks bilden die Registrierungsboxen. Vor dem Eintreten nimmt sich der Kunde eine exklusive Heldenwerk-Box, welche das Registrierungsset und weitere kleine Präsente enthält. Ein Mitarbeiter des Heldenwerks begleitet den Prozess der Registrierung. Das Heldenwerk will nicht nur zu einer Stammzellspende motivieren, sondern den Menschen auch ein hohes Maß an Wertschätzung zurückgeben. Daher endet die Registrierung mit dem Einwurf der Stäbchen des eigenen Wangenabstrich in die Wand im Inneren der Box. Durch die Aufschriften auf dem Mobiliar entscheiden sich die Menschen was sie ausmacht: Ich bin stark / Ich bin wundervoll / Ich bin dankbar... Mit den in der Packaging-Box enthaltenen Kreide-Sticks können sich die Besucher zum Abschluss an der Kreidewand verewigen.



Ist das Heldenwerk in die nächste Stadt weitergezogen, verbleiben auf dem Boden Quadrate aus abwaschbarer Kreidefarbe als Rückmeldung, wie viele neue Registrierungen und Spenden erreicht werden konnten. Außerdem findet die Nachwirkung des Heldenwerks ebenfalls in den sozialen Medien und auf der Website statt. Das Heldenwerk steht für Aktivität, Motivation, Mut und Wertschätzung. Nun ist es Zeit für dein Heldenwerk!

NAME

Heldenwerk

CLAIM

Zeit für dein Heldenwerk.

UNIQUE SELLING PROPOSITION

Wir zeigen, dass jeder Mensch ein Heldenwerk vollbringen kann. In jedem Menschen steckt ein Held.

MISSION

Hier wird kein Produkt verkauft, was den Menschen schmücken oder stärken soll.

Das Heldenwerk weist auf, dass jeder Mensch seine Heldenkräfte nutzen kann, um Leben zu retten und Blutkrebs zu besiegen.

VISION

Alle Menschen erkennen ihr Potential Leben retten zu können.

WERTSCHÄTZUNG

MUTIG

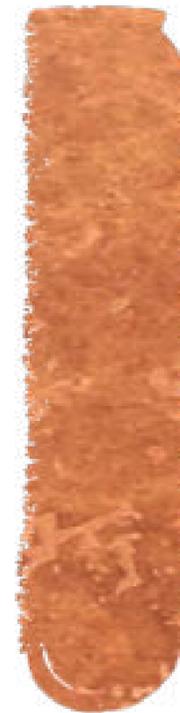
STARK

WERK

INDUSTRIE

VERTRAUENSVOLL

FRISCH



AKTIVITÄT

EHRlich

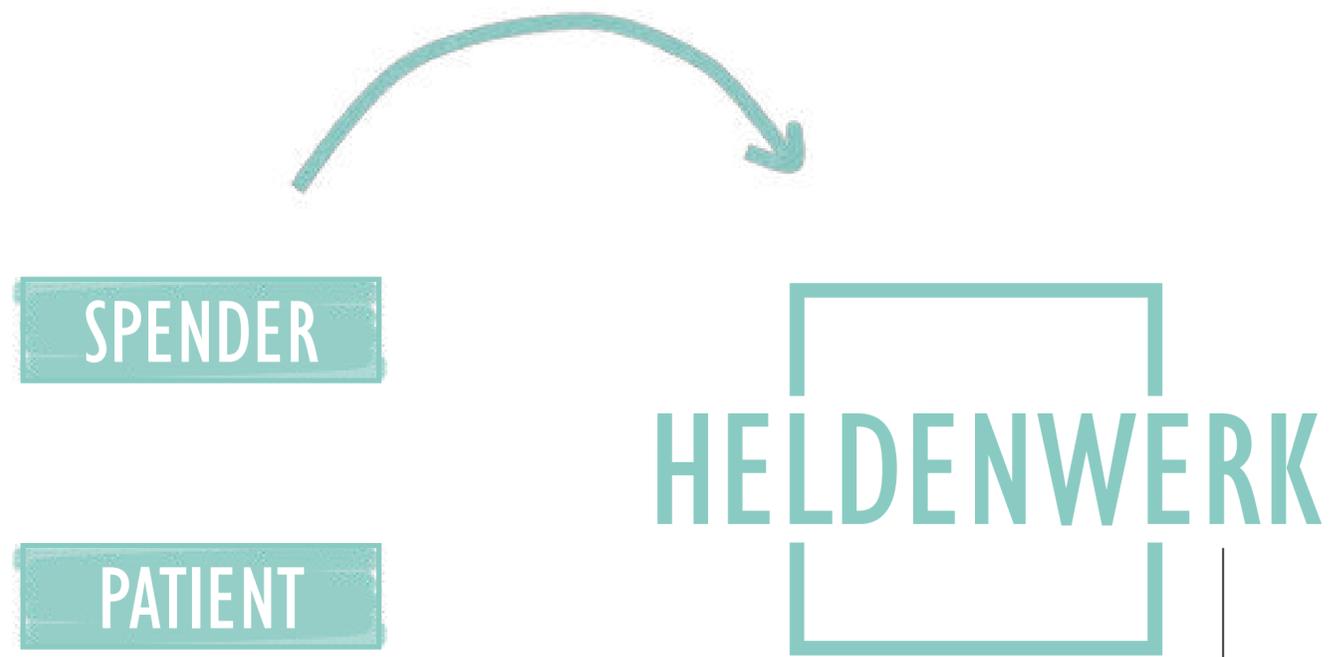
NATÜRLICH

MOTIVATION

HARMONIE

UNPERFEKT

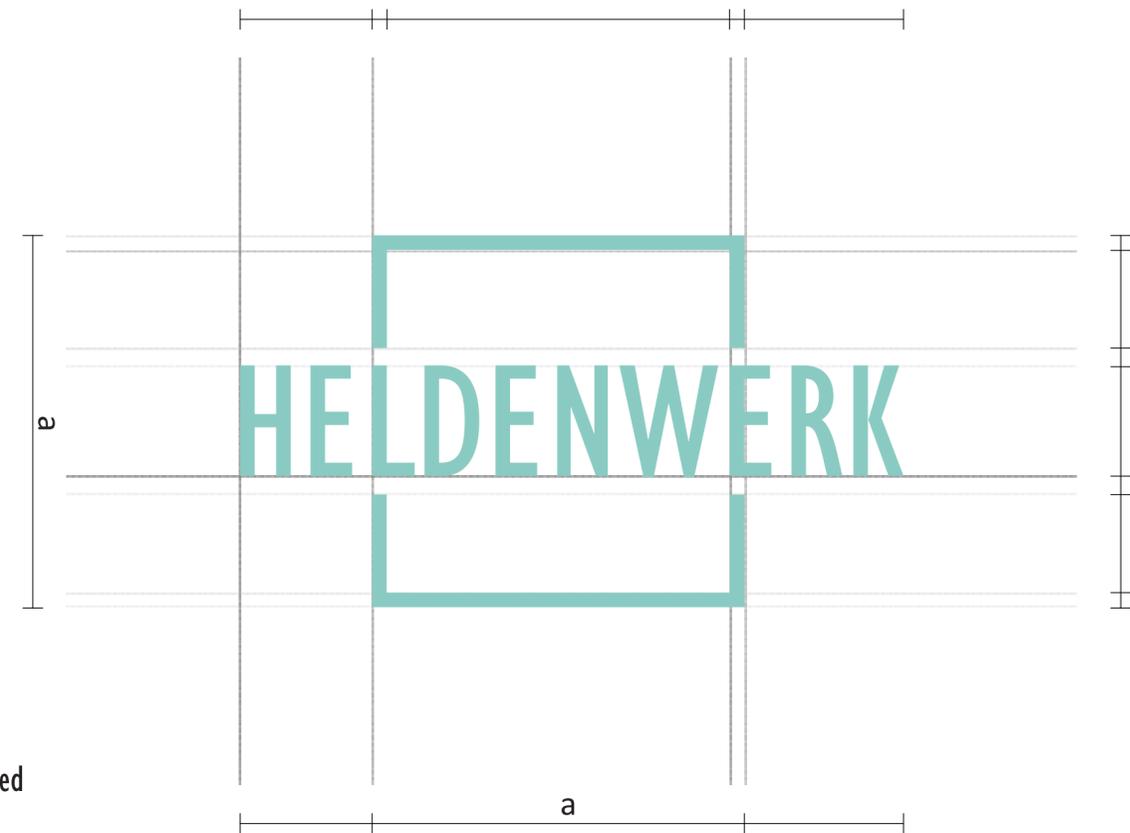
BODENSTÄNDIG



Die Zellmerkmale zwischen Spender und Patient müssen bei einer Stammzelltransplantation möglichst identisch sein. Daher besteht das Logo aus zwei identisches Quadrern, die durch den Schriftzug „Heldenwerk“ verbunden werden. Spender und Patient sollen durch das Heldenwerk zueinander finden.

Primär-Typografie: Gill Sans MT Condensed

Sekundär-Typografie, z.B. Fließtexte: Calibri

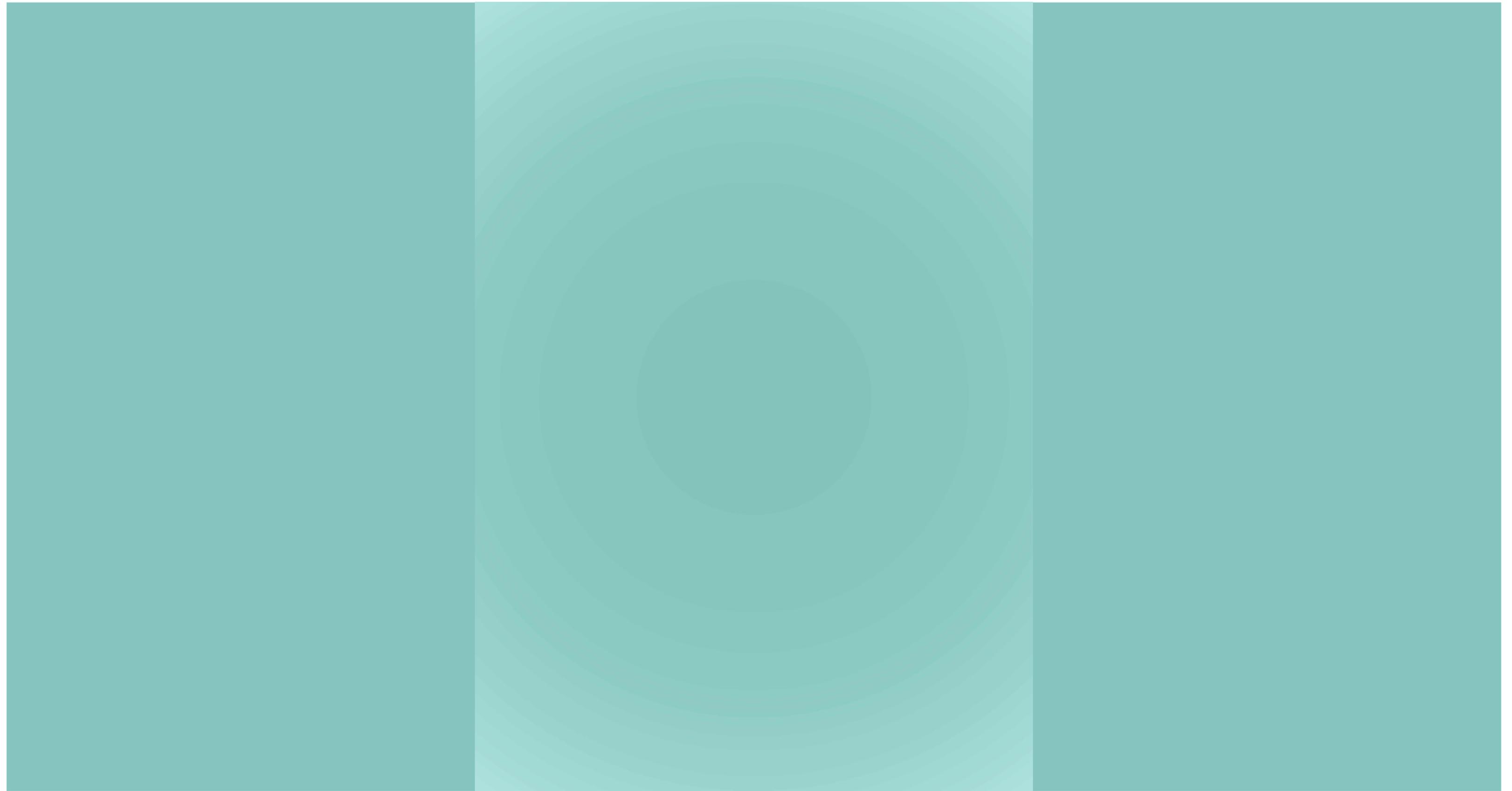


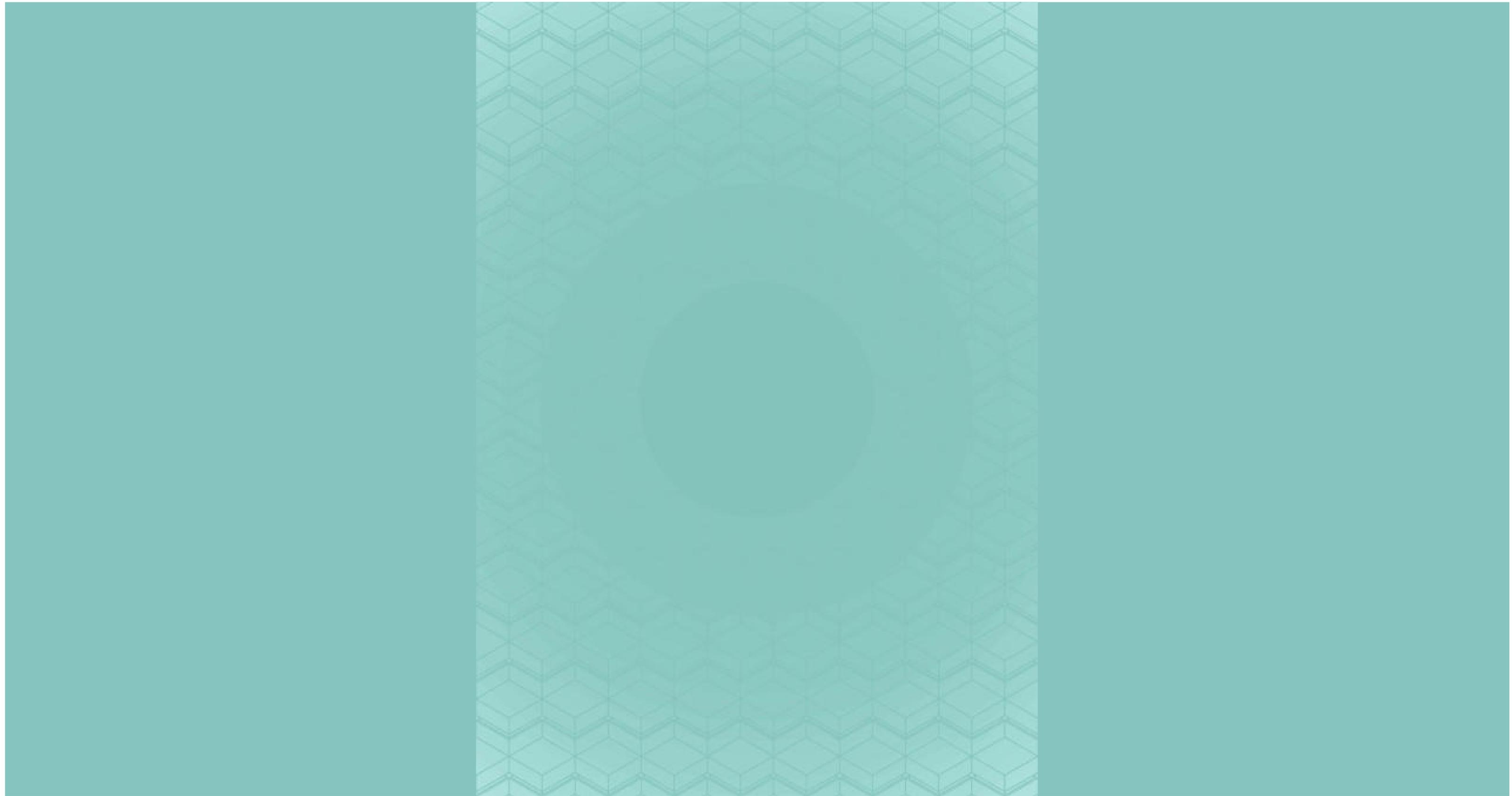
ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

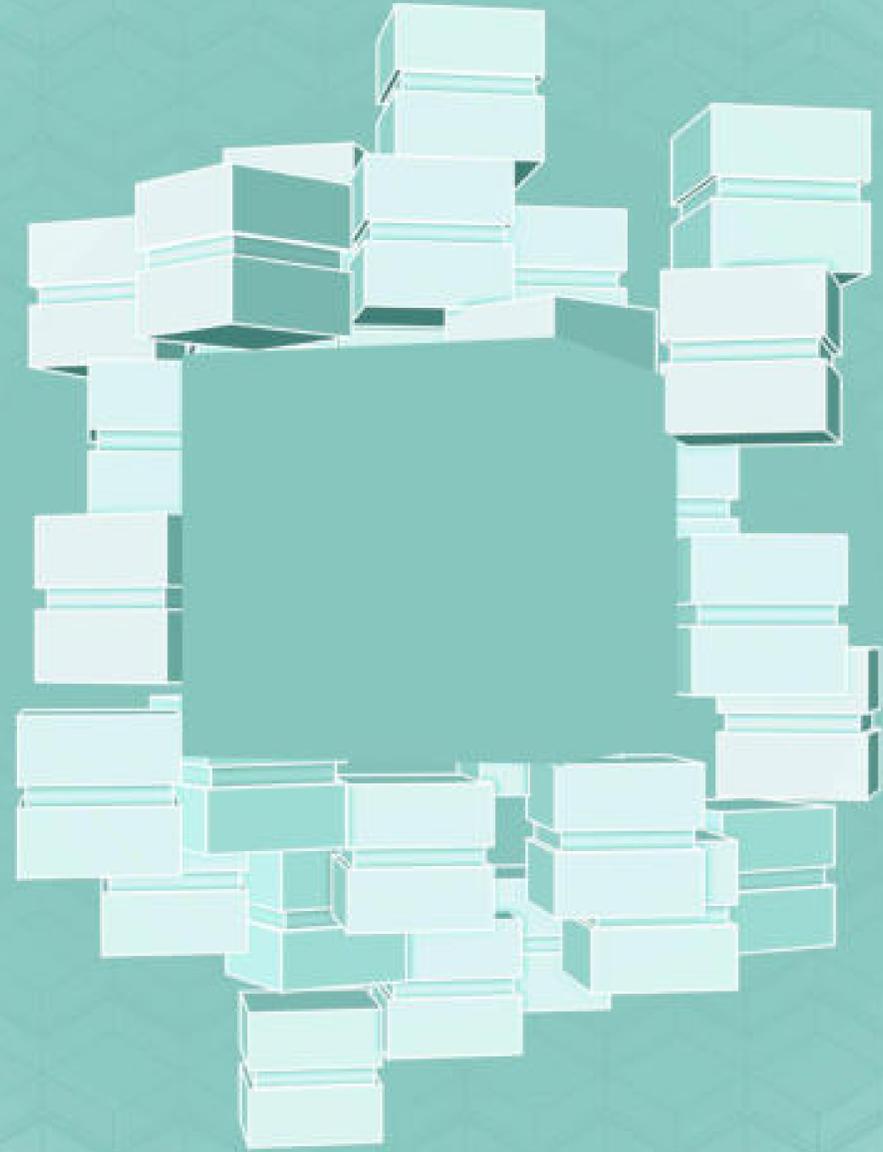
Farbton Mint, RAL 6027

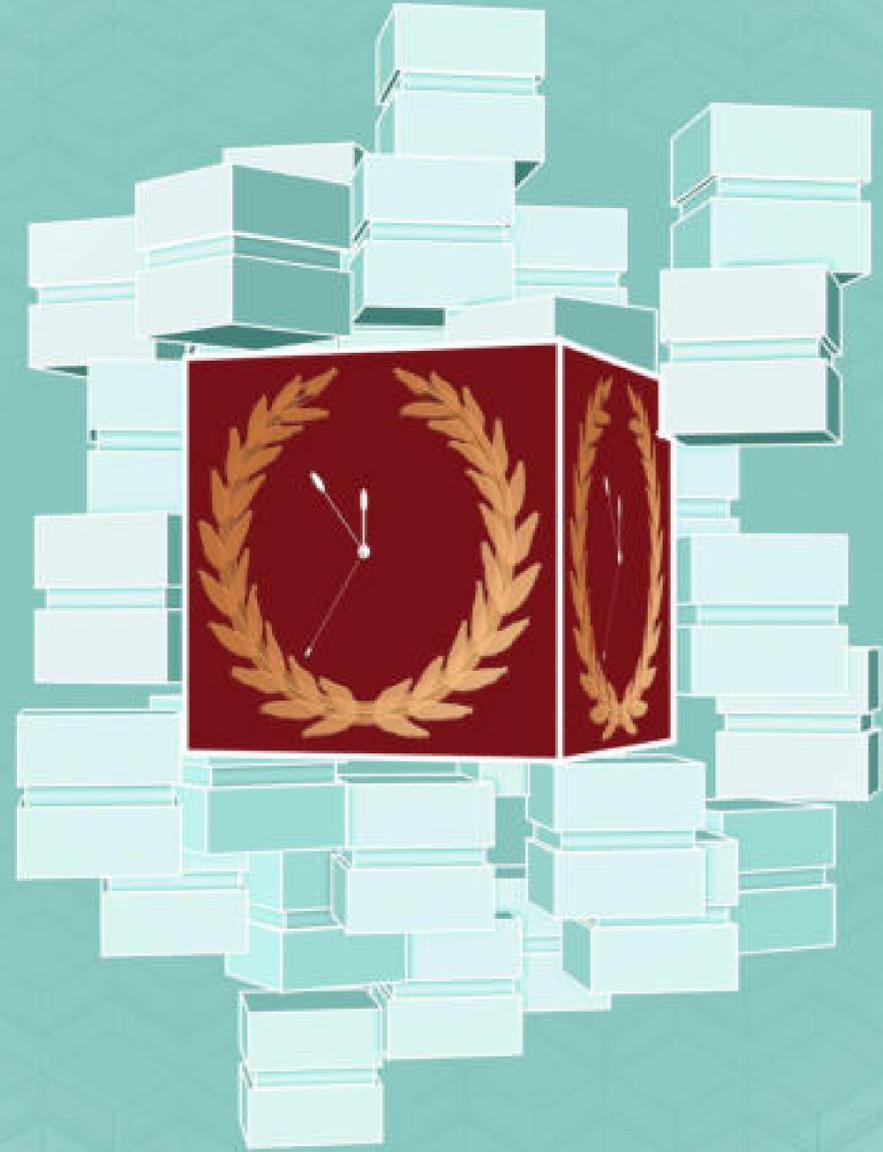
ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

Farbton Dunkelrot, RAL 3011









ZEIT HEILT ALLE WUNDEN.
LEIDER KEINEN BLUTKREBS.



ZEIT HEILT ALLE WUNDEN.
LEIDER KEINEN BLUTKREBS.



ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

ZEIT HEILT ALLE WUNDEN.
LEIDER KEINEN BLUTKREBS.



ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

ALLE 15 MINUTEN ERHÄLT EIN
MENSCH DIE DIAGNOSE BLUTKREBS.



ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

DAS LEBEN HAT EIN LIMIT.

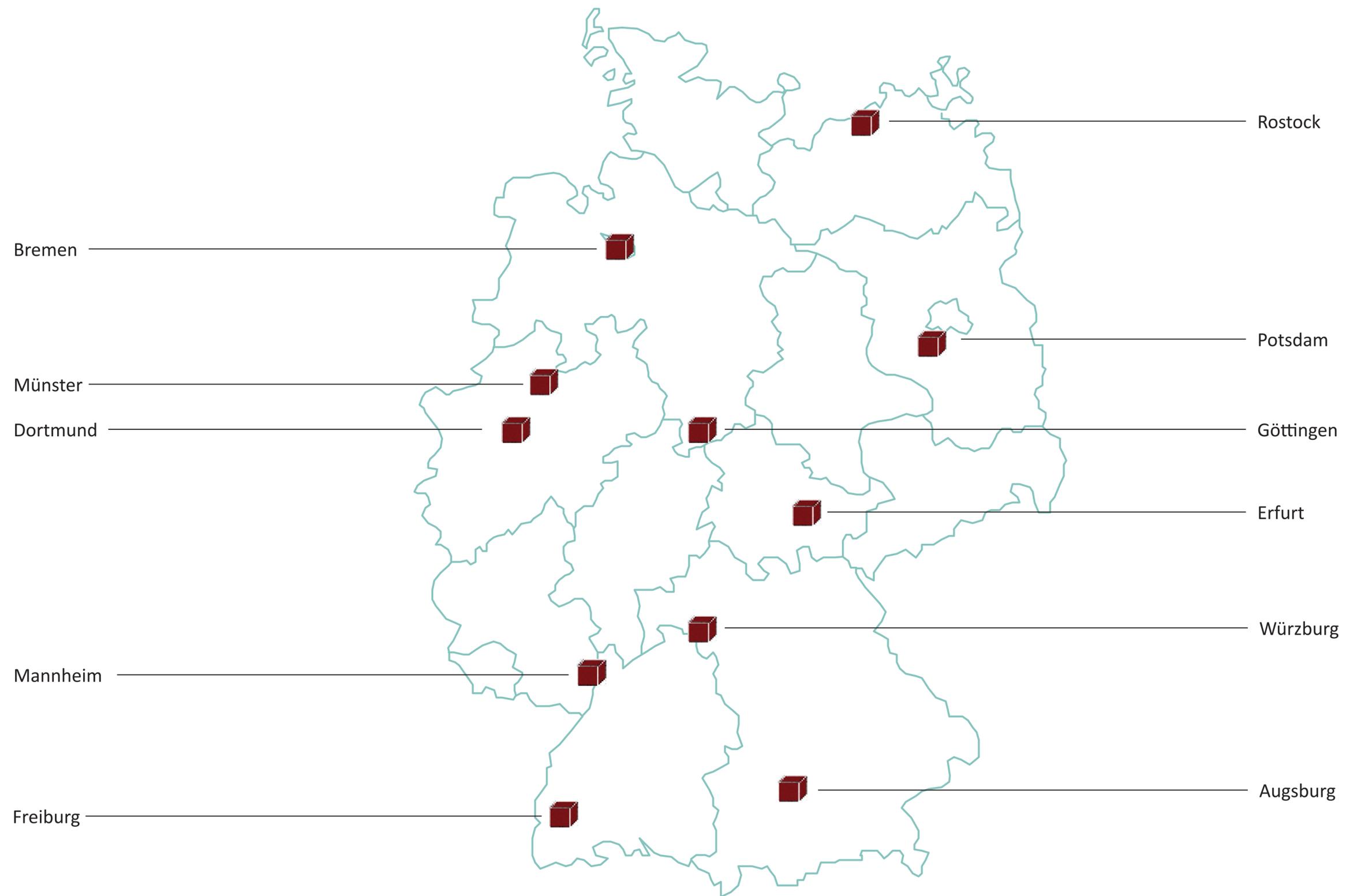


ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

JEDER 10. BLUTKREBS-PATIENT
FINDET KEINEN SPENDER.



ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!



Bremen

Münster

Dortmund

Mannheim

Freiburg

Rostock

Potsdam

Göttingen

Erfurt

Würzburg

Augsburg



ZEIT HEILT ALLE WUNDEN.
LEIDER KEINEN BLUTKREBS.



ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

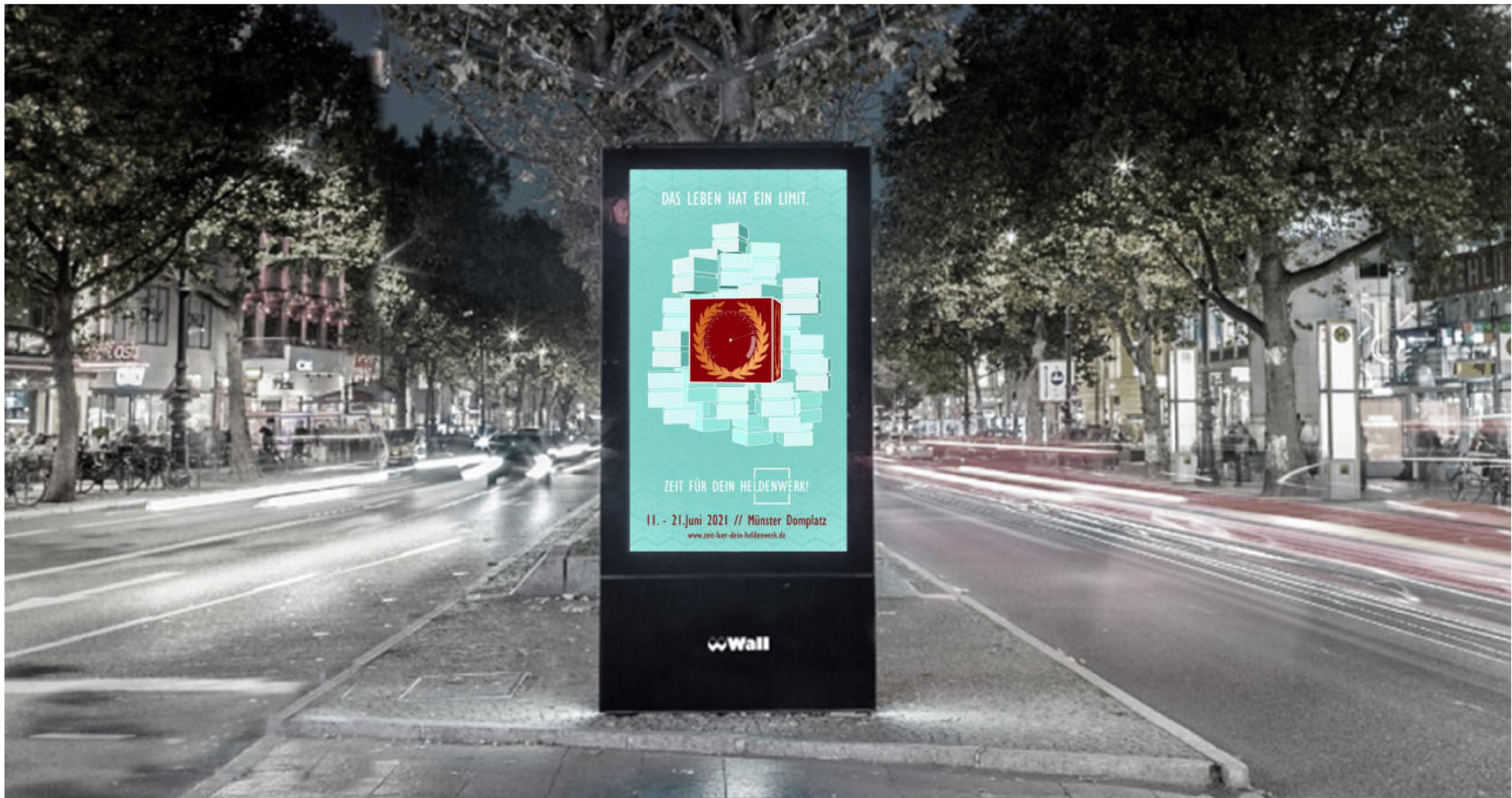
11. - 21. Juni 2021 // Münster Domplatz
www.zsm-fam-deu-heldenwerk.de

Wall

Darstellung City Light Poster, Motiv I



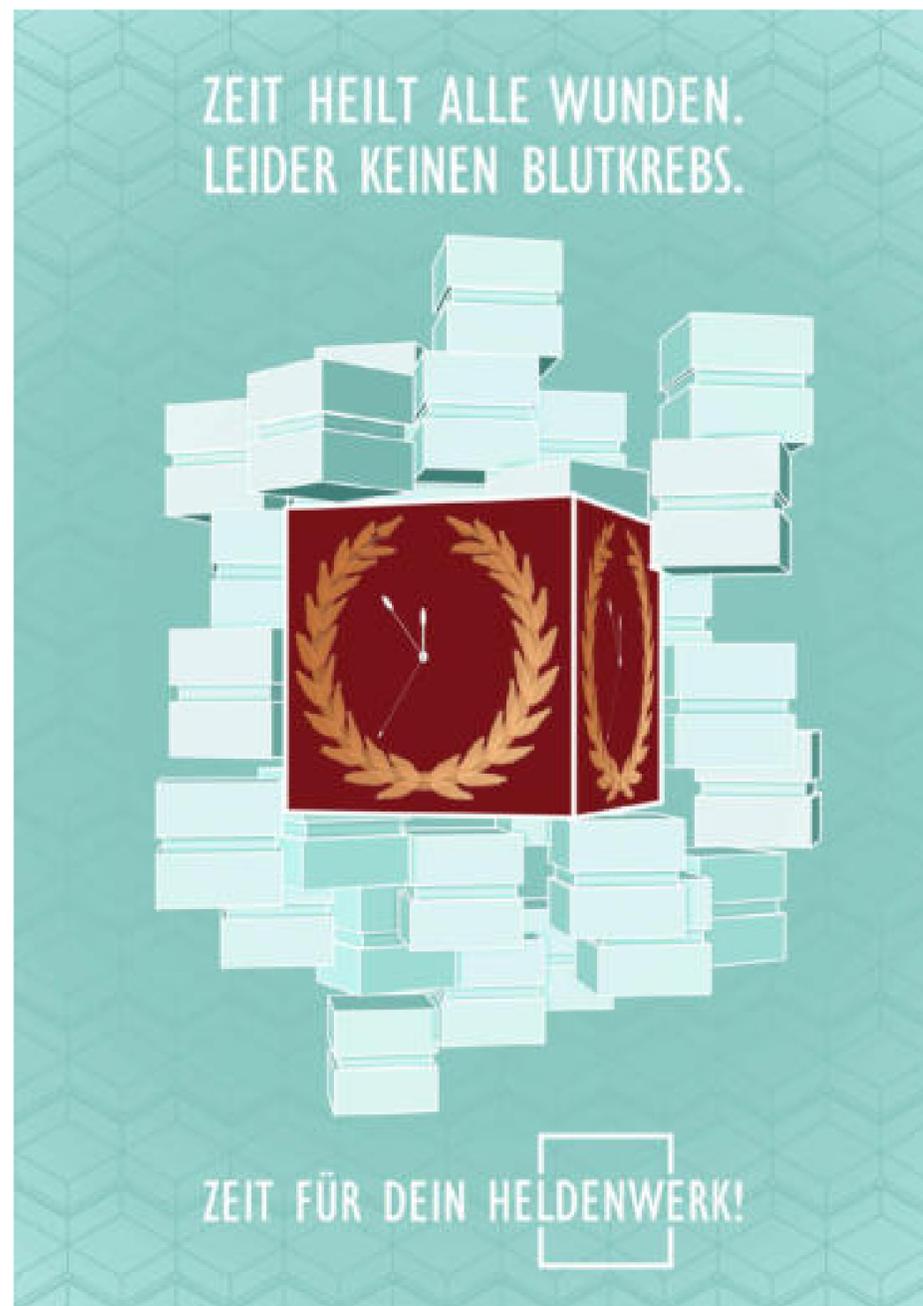
Darstellung City Light Poster, Motiv II



Darstellung City Light Poster, Motiv III



Darstellung City Light Poster, Motiv IV



WAHRE HELDEN...

...verbessern die Welt.

Gute Laune mit Live-Musik zur Eröffnung am 11.06. 17 Uhr
und zum Abschied am 21.06. 18 Uhr
Gute Laune mit DJ Symmatrii am 12./13./19./20.06. 18 Uhr

...retten Leben

Vortragsreihe von StammzellspenderInnen
Lea (27) am 12.06. / Markus (40) am 13.06. /
Valentin (37) am 19.06 / Melanie (51) am 20.06. 16 Uhr

...machen weiter, auch wenn sie mal der Mut verlässt.

Vortragsreihe von Blutkrebs-PatientInnen
Nico (52) am 12.06. / Jasmin (17) am 13.06. /
Georg (43) am 19.06 / Sebastian (25) am 20.06. 17 Uhr

...sind grenzenlos.

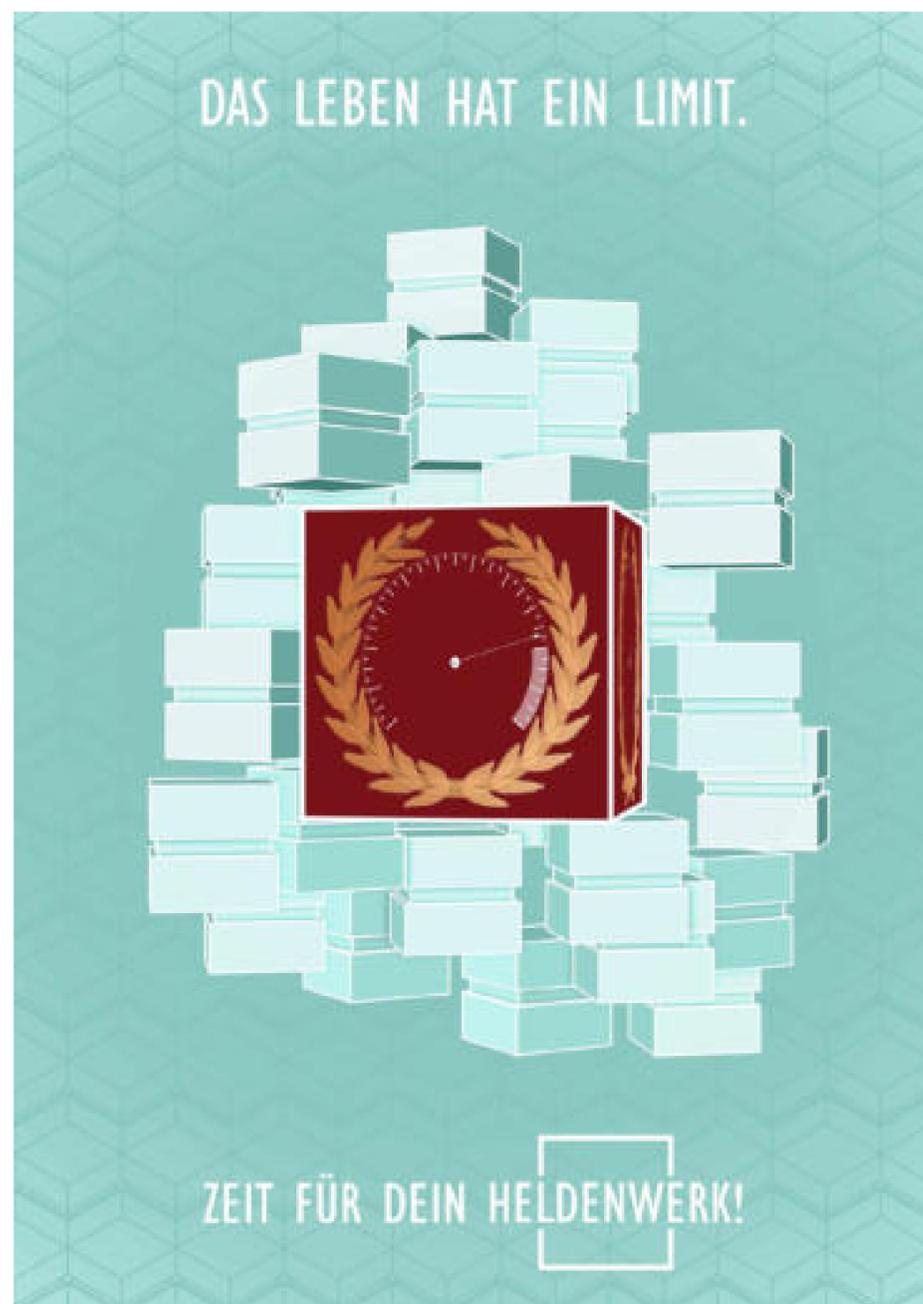
Internationaler Abend der Kulturen am 14. & 18.06. 18 Uhr
(Jeder steuert bitte etwas zu einem bunten Buffet bei.)

...bleiben oft unerkannt.

Bühne für bisher unentdeckte Talente am 15. -17.06. 18 Uhr

11. - 21.Juni 2021 // Münster Domplatz

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de // #heldenwerk



WAHRE HELDEN...

...verbessern die Welt.

Gute Laune mit Live-Musik zur Eröffnung am 11.06. 17 Uhr
und zum Abschied am 21.06. 18Uhr
Gute Laune mit DJ Symmatrii am 12./13./19./20.06. 18 Uhr

...retten Leben

Vortragsreihe von StammzellspenderInnen
Lea (27) am 12.06. / Markus (40) am 13.06. /
Valentin (37) am 19.06 / Melanie (51) am 20.06. 16 Uhr

...machen weiter, auch wenn sie mal der Mut verlässt.

Vortragsreihe von Blutkrebs-PatientInnen
Nico (52) am 12.06. / Jasmin (17) am 13.06. /
Georg (43) am 19.06 / Sebastian (25) am 20.06. 17 Uhr

...sind grenzenlos.

Internationaler Abend der Kulturen am 14. & 18.06. 18 Uhr
(Jeder steuert bitte etwas zu einem bunten Buffet bei.)

...bleiben oft unerkannt.

Bühne für bisher unentdeckte Talente am 15. -17.06. 18 Uhr

11. - 21.Juni 2021 // Münster Domplatz

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de // #heldenwerk



WAHRE HELDEN...

...verbessern die Welt.

Gute Laune mit Live-Musik zur Eröffnung am 11.06. 17 Uhr
und zum Abschied am 21.06. 18Uhr
Gute Laune mit DJ Symmatrii am 12./13./19./20.06. 18 Uhr

...retten Leben

Vortragsreihe von StammzellspenderInnen
Lea (27) am 12.06. / Markus (40) am 13.06. /
Valentin (37) am 19.06 / Melanie (51) am 20.06. 16 Uhr

...machen weiter, auch wenn sie mal der Mut verlässt.

Vortragsreihe von Blutkrebs-PatientInnen
Nico (52) am 12.06. / Jasmin (17) am 13.06. /
Georg (43) am 19.06 / Sebastian (25) am 20.06. 17 Uhr

...sind grenzenlos.

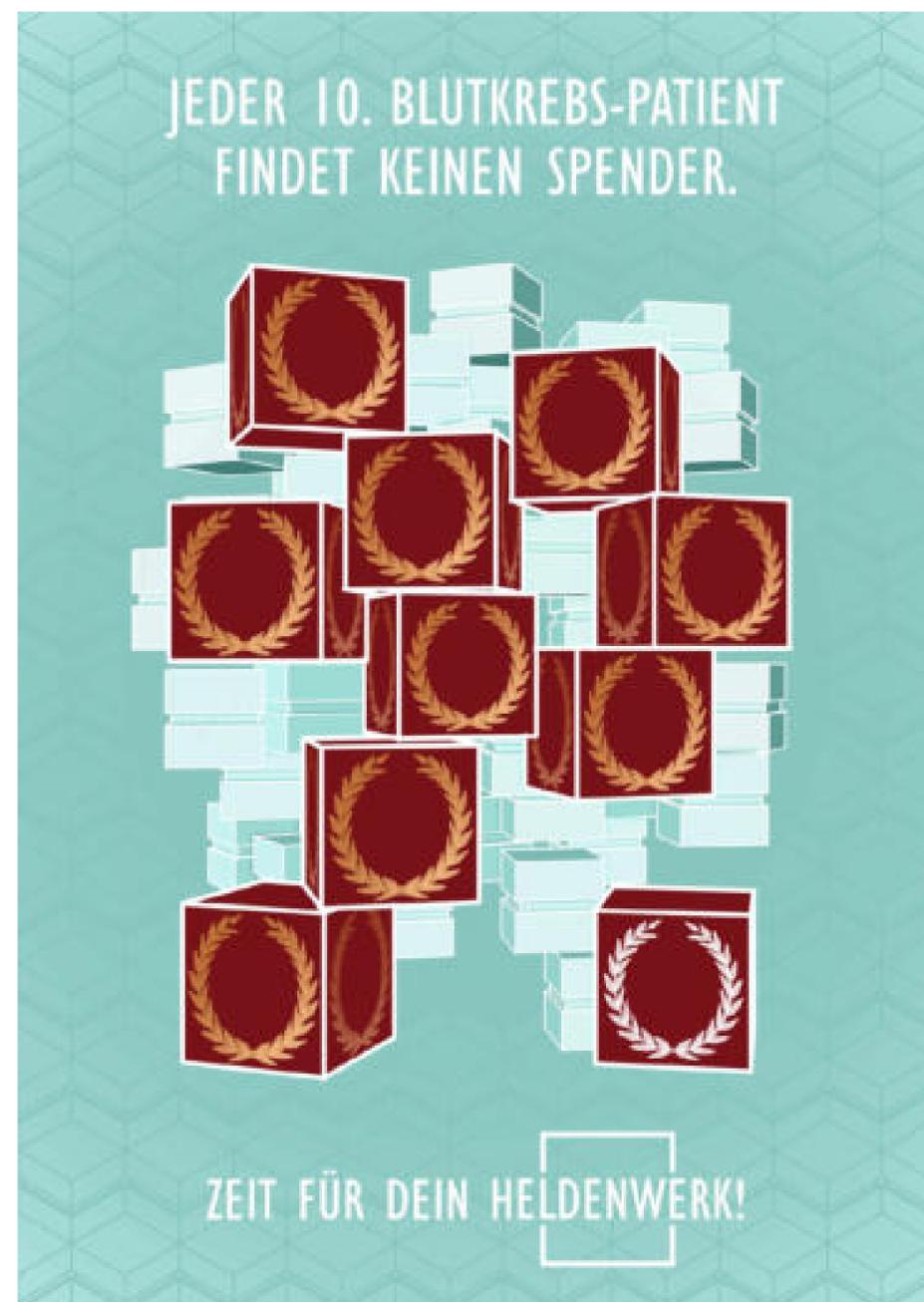
Internationaler Abend der Kulturen am 14. & 18.06. 18 Uhr
(Jeder steuert bitte etwas zu einem bunten Buffet bei.)

...bleiben oft unerkannt.

Bühne für bisher unentdeckte Talente am 15. -17.06. 18 Uhr

11. - 21.Juni 2021 // Münster Domplatz

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de // #heldenwerk



WAHRE HELDEN...

...verbessern die Welt.

Gute Laune mit Live-Musik zur Eröffnung am 11.06. 17 Uhr
und zum Abschied am 21.06. 18Uhr
Gute Laune mit DJ Symmatrii am 12./13./19./20.06. 18 Uhr

...retten Leben

Vortragsreihe von StammzellspenderInnen
Lea (27) am 12.06. / Markus (40) am 13.06. /
Valentin (37) am 19.06 / Melanie (51) am 20.06. 16 Uhr

...machen weiter, auch

wenn sie mal der Mut verlässt.

Vortragsreihe von Blutkrebs-PatientInnen
Nico (52) am 12.06. / Jasmin (17) am 13.06. /
Georg (43) am 19.06 / Sebastian (25) am 20.06. 17 Uhr

...sind grenzenlos.

Internationaler Abend der Kulturen am 14. & 18.06. 18 Uhr
(Jeder steuert bitte etwas zu einem bunten Buffet bei.)

...bleiben oft unerkannt.

Bühne für bisher unentdeckte Talente am 15. -17.06. 18 Uhr

11. - 21.Juni 2021 // Münster Domplatz

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de // #heldenwerk



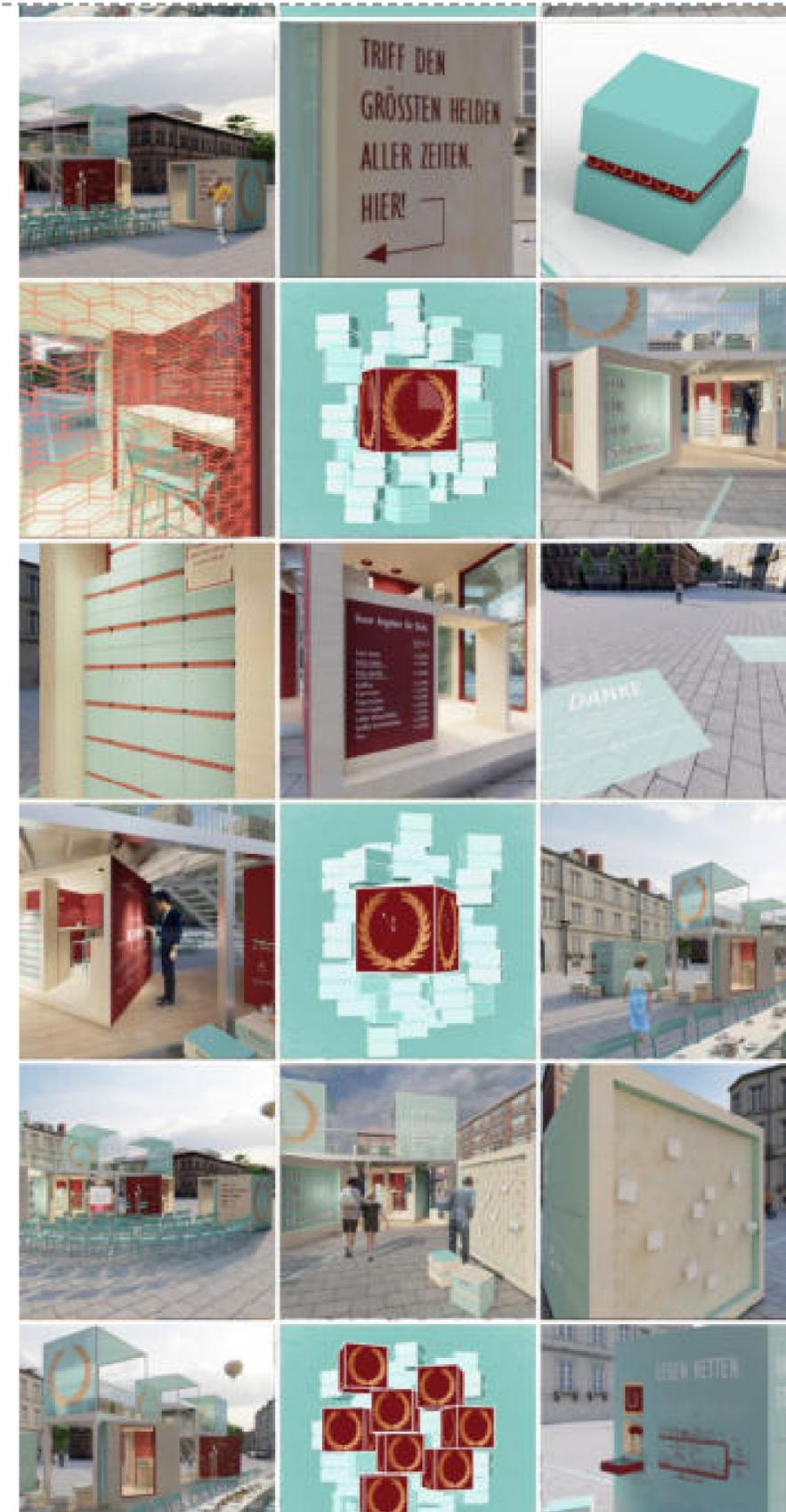
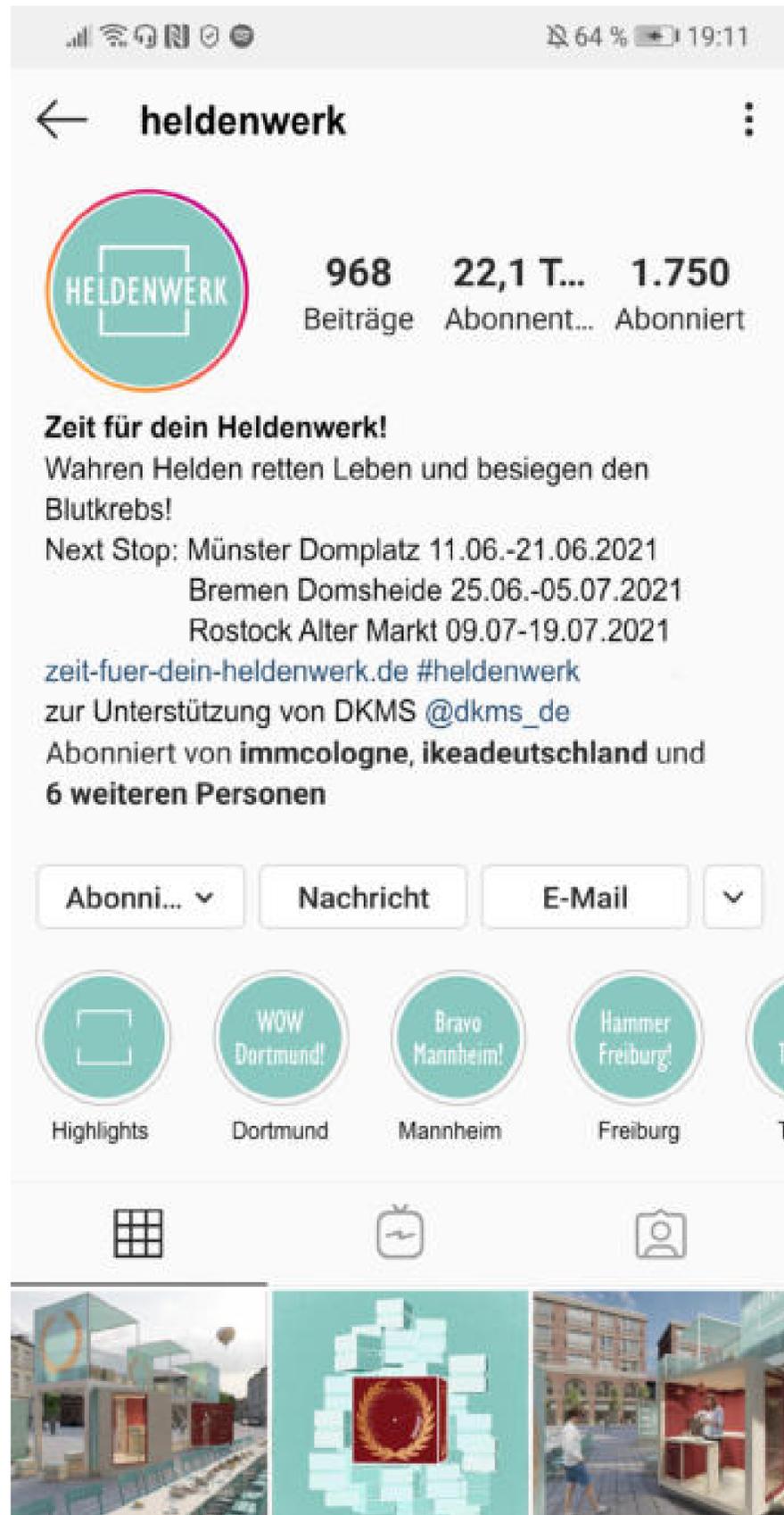
Internetauftritt, Website und Instagram



Beginn der Website



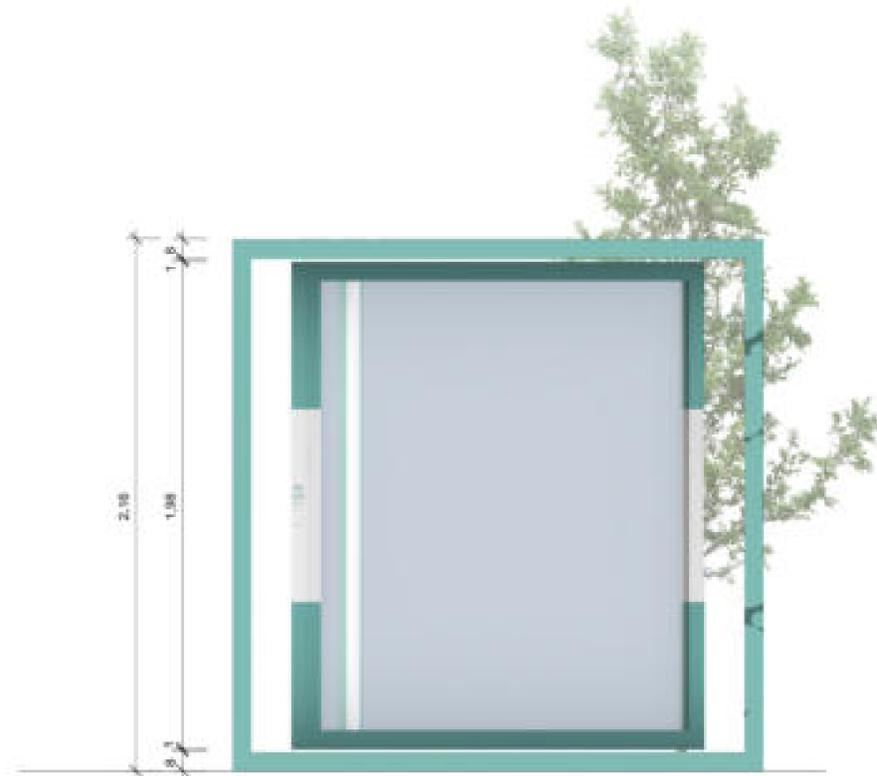
Ende der Website



Präsenz in den sozialen Medien: Ausschnitt Instagram Account



Präsenz in den sozialen Medien: Beispiel Beitrag Instagram (links) und Veranstaltungen bei facebook (rechts)



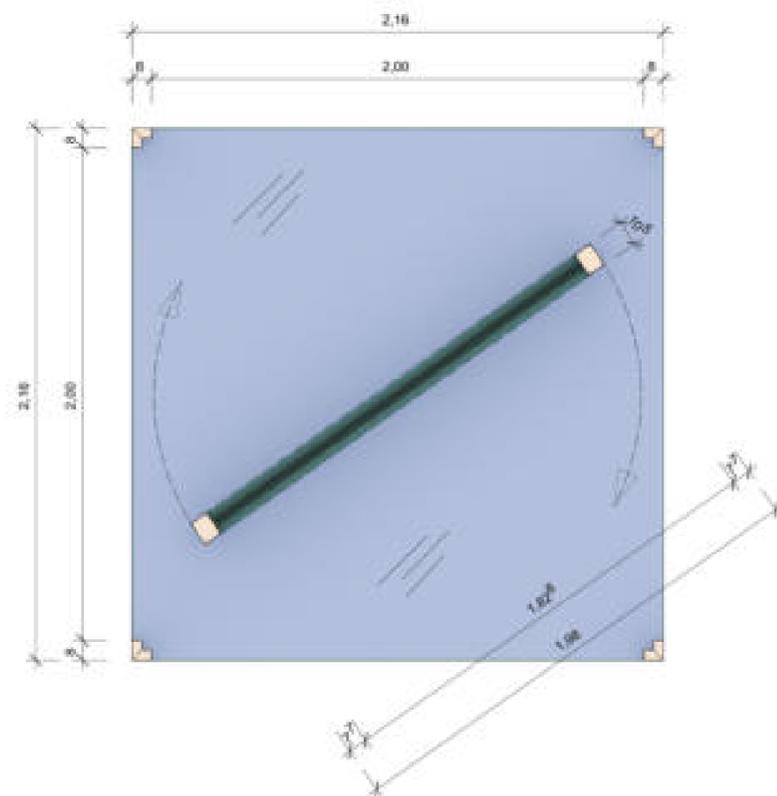
Ansicht vorne



Ansicht Seite



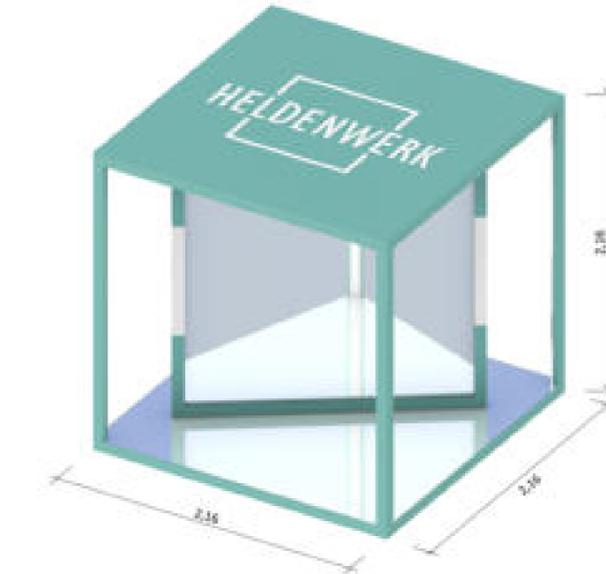
Detail D1



Grundriss



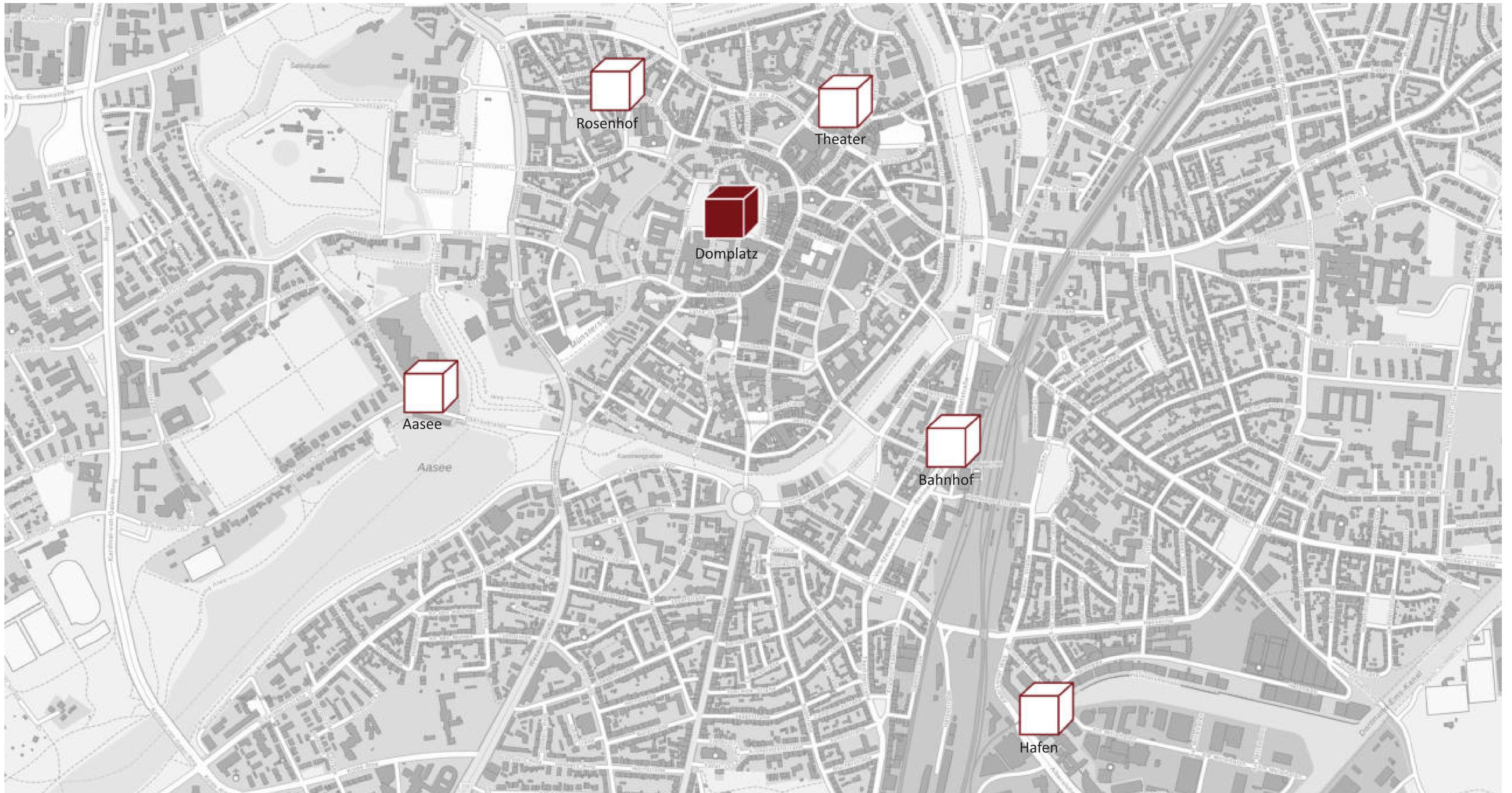
Ansicht oben



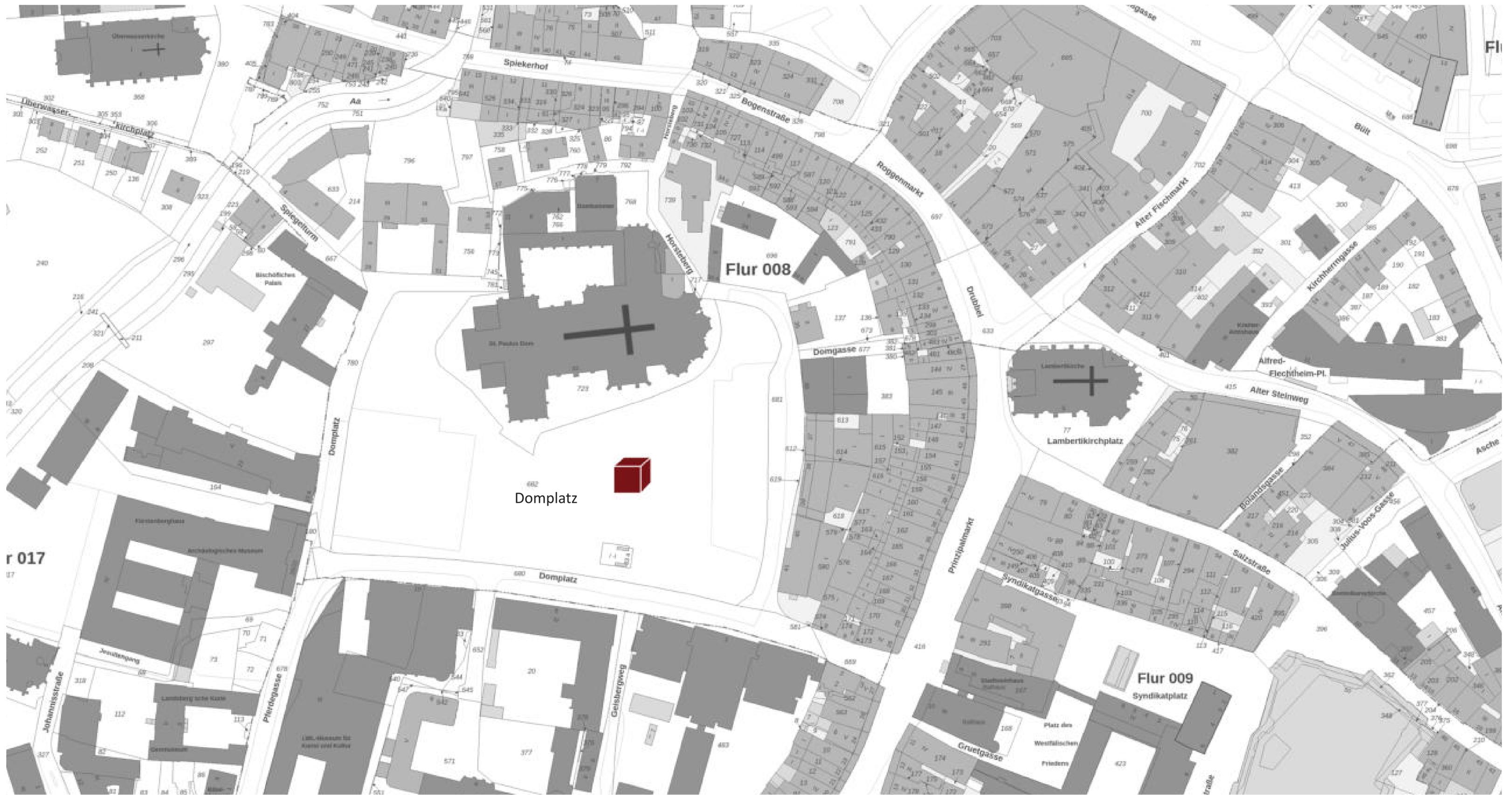
Axonometrie



Perspektive Spiegel - Installation



Einbindung in den Stadtraum am Beispiel Münster (Originalmaßstab 1:5000)



Einbindung in den Stadtraum am Beispiel Münster (Originalmaßstab 1:1000)



Perspektive Aufbau Schritt I



Perspektive Aufbau Schritt II



Perspektive Aufbau Schritt III



Perspektive Aufbau Schritt IV



Perspektive Aufbau Schritt V



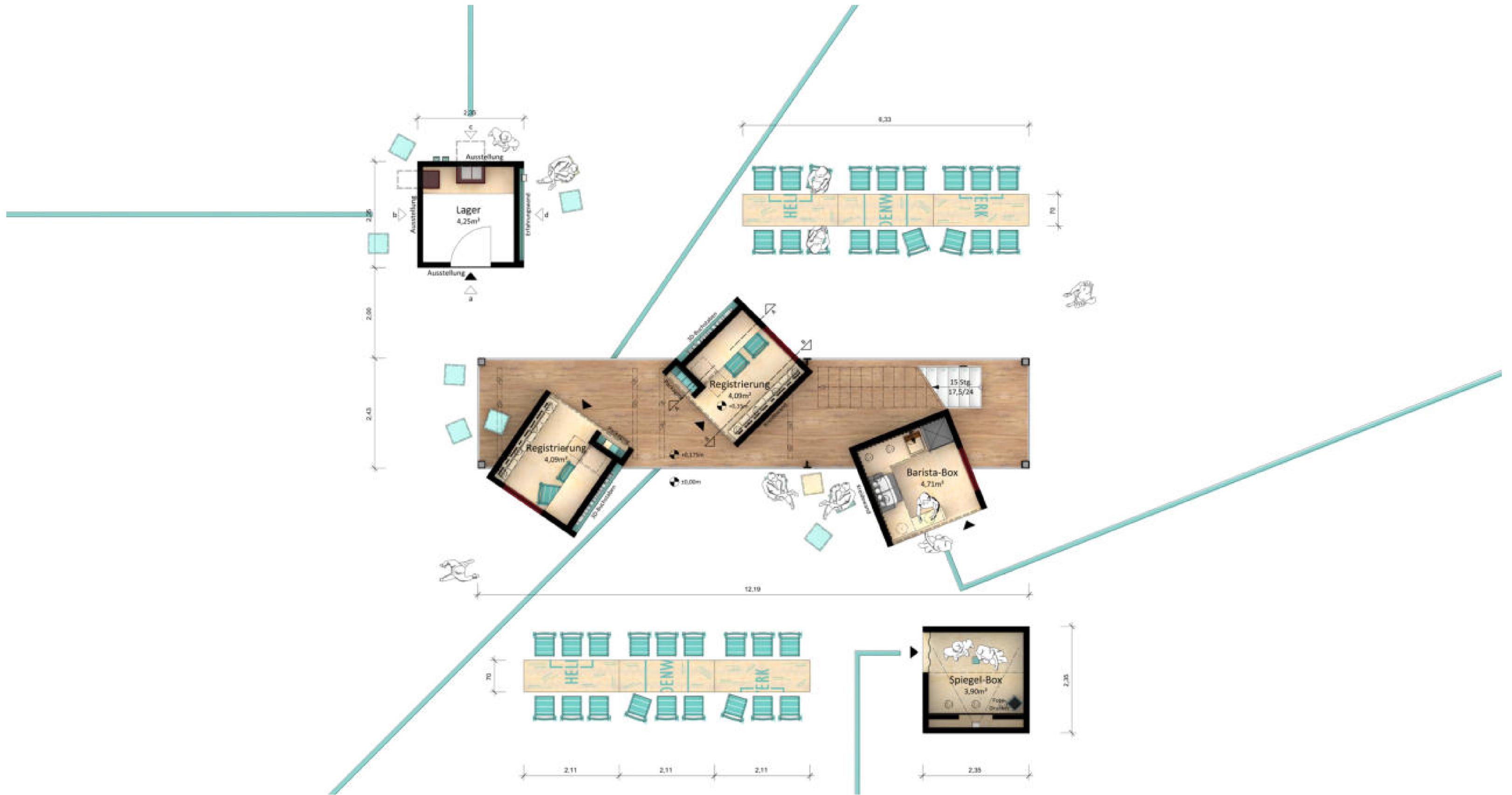
Perspektive Aufbau Schritt VI



Perspektive Aufbau Schritt VII



Perspektive Aufbau Schritt VIII



Grundriss Erdgeschoss (Originalmaßstab 1:50)



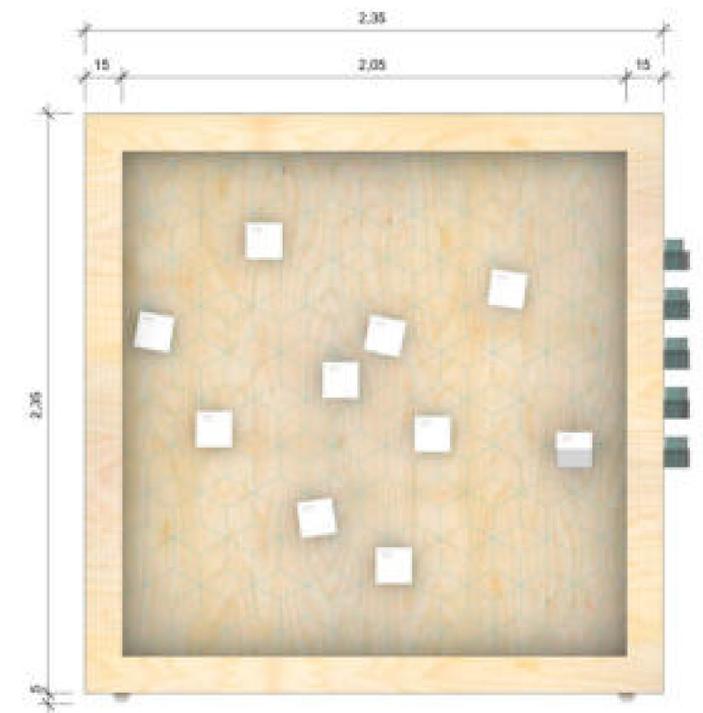
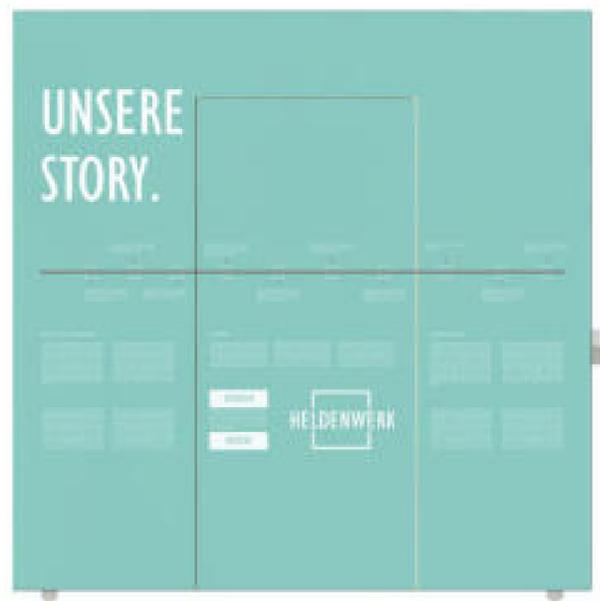




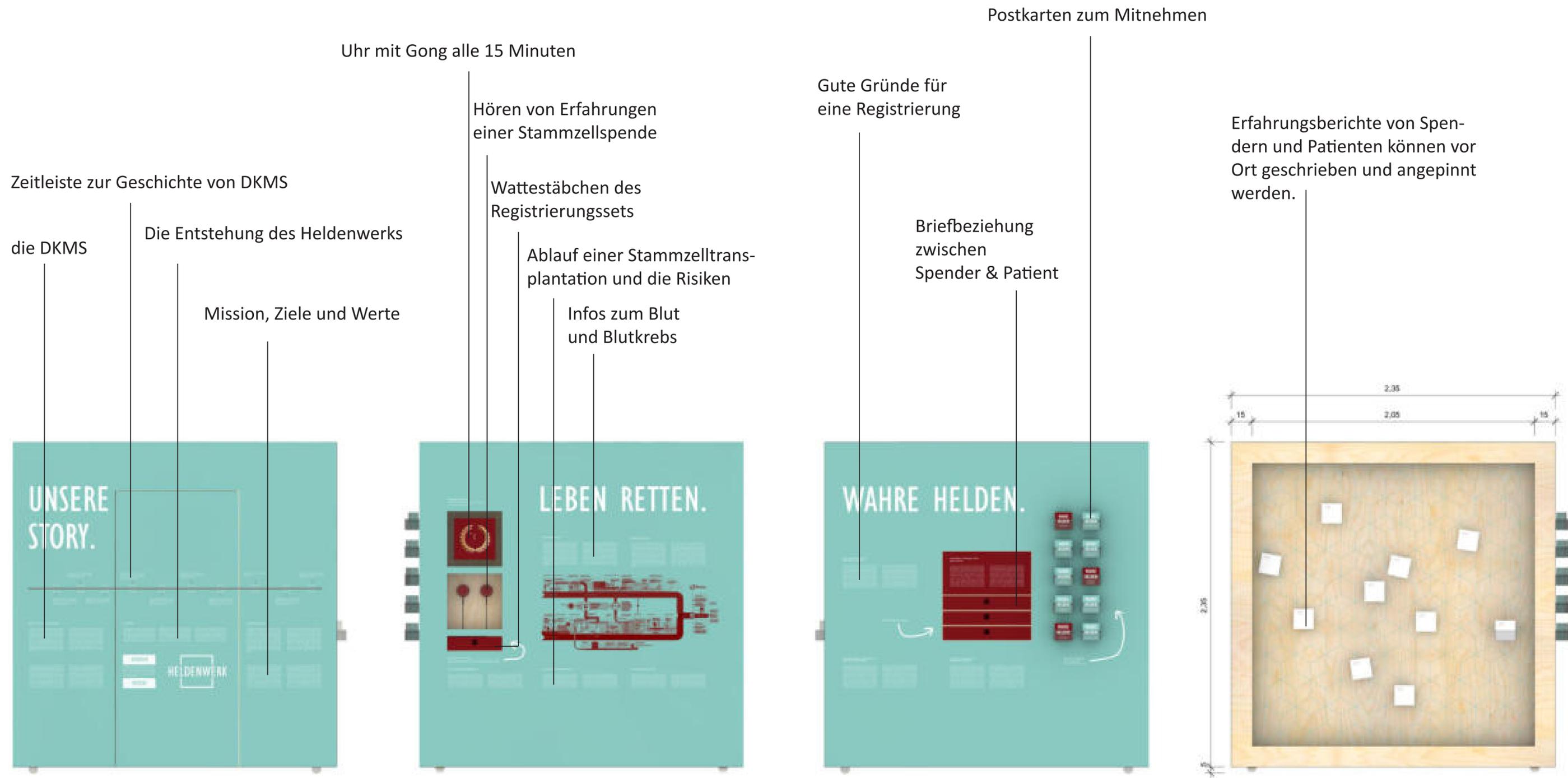




Perspektive Ausstellung I



Wandabwicklung a-d (Originalmaßstab 1:20)



WAHRE HELDEN

retten Leben.



www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de

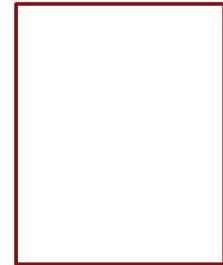


WAHRE HELDEN

erkennen sich oft
nicht selbst.



www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de



**WAHRE
HELDEN**

sind grenzenlos.

**WAHRE
HELDEN**

bleiben oft unerkannt.

**WAHRE
HELDEN**

retten Leben.

**WAHRE
HELDEN**

erkennen sich oft
nicht selbst.

**WAHRE
HELDEN**

sind ehrlich.

**WAHRE
HELDEN**

glauben an das Gute
im Menschen.

**WAHRE
HELDEN**

zeigen sich von
innen nach außen.

**WAHRE
HELDEN**

machen dein
Leben besser.

**WAHRE
HELDEN**

machen weiter, auch wenn
sie mal der Mut verlässt.

**WAHRE
HELDEN**

überwinden ihre Angst.

Brief einer Patientin

Liebe Blutsverwandte,

ich wollte mich nun endlich mal persönlich bei Dir melden. Ich bin nun fast 1,5 Jahre alt und kann noch nicht reden – bzw. reden kann ich, aber irgendwie versteht mich noch keiner. Darum schreibe ich Dir lieber.

Meine Mama wollte schon mindestens 1.000 Mal schreiben, aber sie hat immer noch Angst. Wir müssen ca. 2 Jahre warten, bis wir sagen dürfen, dass ich geheilt bin. Daher steckt sie so voller irrationaler Ängste, wie etwa, dass man sich zu früh freuen könnte, und anderer Quatsch mehr.

Sie erzählt mir immer, wie unendlich dankbar sie Dir ist und dass sie gar nicht darauf warten kann, Dir persönlich zu danken. Na ja, da habe ich gedacht, dass ich nun die „Korrespondenz“ übernehme.

Bestimmt hast Du Dich schon gefragt, wie es mir geht, weil Du nichts mehr gehört hast. Also: Mir geht es prächtig. Ich habe mittlerweile 12 Zähne, kann seit 6 Wochen laufen und laufe seitdem, wenn es geht, vor allem immer weg, damit meine Mama auch etwas zu tun hat. Meine Haare sind noch dünn, wachsen aber nun in alle Richtungen. Ich esse, so viel es geht, bin aber immer noch etwas dünn, Gummibärchen und Bratwurst sind meine Lieblingssessen – auch gerne zusammen. Ich fahre täglich auf meinem Dreirad durch unseren Ort und spiele viel mit Bällen. Am liebsten plansche ich aber im Moment in meinem eigenen Pool. Nach meinem schwierigen ersten Lebensjahr habe ich nun einen riesigen Nachholbedarf und unternehme daher sehr viel. Meine Mama ist so nett und fährt mich überallhin. Ob sie wohl weiß, dass das die nächsten 16 – 18 Jahre so weitergeht? Na ja. Ich muss sie nur anschauen und leicht lächeln, dann macht sie eh alles, was ich will.

Wie ich gehört habe, hast Du selber ja auch Kinder. Ich würde mich unendlich freuen, wenn wir uns alle mal kennenlernen könnten – wenn es an der Zeit ist. In den Adern Deiner Kinder fließt schließlich genauso Dein Blut wie in meinen. Ist schon komisch, oder? Meine Mama ist immer ganz fasziniert von diesem Gedanken. Was heute alles möglich ist – toll. Also mach Dir keine Sorgen. Die Ärzte sind immer ganz stolz auf mich. Sie sagen, dass sie mit mir immer angeben. Ich würde mich freuen, von Dir zu hören.

Deine kleine ...

PS: Ganz, ganz liebe Grüße von meiner Mama – von meinem Papa natürlich auch. Nimm ihr nicht übel, dass sie so schreibfaul ist. Sie denkt und spricht sehr oft von Dir – auch um andere Menschen zu motivieren, ebenso zu handeln.

Brief an einen Spender

Grüße an einen Fremden, der eine gewaltige Veränderung im Leben eines anderen Menschen und dessen Familie bewirkt hat. Dieser Brief ist äußerst schwierig für mich zu schreiben. Das Gesetz bezüglich der Kontaktaufnahme zu einem Spender besagt, dass ich in meinem Brief keinerlei persönliche Informationen preisgeben darf. Das lässt meinen Brief nur noch ungeschickter klingen. Bitte sehen Sie mir das nach.

Im September 1999 waren Sie so unfassbar freundlich und großzügig, als Sie den Ärzten in Ihrem Land gestatteten, eine Probe von Stammzellen Ihres Körpers zu entnehmen, um damit das Leben meiner geliebten Frau zu retten, die für Sie eine völlig Fremde war. Meine Frau war die gesunde Mutter dreier Kinder, von denen das jüngste zu diesem Zeitpunkt erst fünf Jahre alt war. Sie war eine kompetente, energische, lebensbejahende und unfassbar lustige Frau, die es liebte, im Garten zu arbeiten, Steine und Muscheln zu sammeln sowie alles über Fossilien, Planeten, Geologie, Insekten, Pflanzen und Millionen anderer Dinge zu erfahren, und deren größte Freude ihre Kinder, ihre Familie und ihre Freunde waren.

Im Winter 1999 begann sie, sich krank zu fühlen, behielt dies aber für sich; ich denke, sie hatte Angst, zuzulassen, dass uns etwas Böses passieren könnte. Als sie im Februar zu einem harmlosen „Check-up“ bei ihrem Arzt ging, ohne mir zu verraten, dass sie sich krank fühlte, ergaben Tests, dass sie an einem Lymphom litt, das sich, was durch weitere Nachforschungen schnell festgestellt wurde, in Stadium IV befand, d. h., dass es im gesamten Körper gestreut hatte. Daraufhin wurde sie mehrmals mit Chemotherapien behandelt, was ihren Körper enorm schwächte, jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Krankheit hatte.

Ihr wurde eröffnet, dass sie ohne eine Knochenmarktransplantation nicht länger als ein paar Monate zu leben hätte. Meine Frau war eine adoptierte Waise ohne bekannte Blutsverwandte. Unsere einzige Hoffnung war es, einen passenden Fremdspender zu finden. Wir warteten in dieser Hoffnung. Meine Frau legte großen Wert darauf, körperlich fit für ihre Transplantation zu sein. Wir gingen Arm in Arm unsere Runden um den Block und trieben uns an, noch eine Runde mehr zu schaffen, sodass sie sich selbst so stark und fit wie möglich halten konnte. Dann wurde uns mitgeteilt, dass die Ärzte möglicherweise einen passenden Spender gefunden hatten: Sie. Meine Frau kam ins Krankenhaus und wurde durch Chemo- und Strahlentherapie dem Tod sehr nahe gebracht, während zur selben Zeit geplant wurde, Ihr Knochenmark zu entnehmen und es in unser behandelndes Krankenhaus zu bringen.

Ich erinnere mich noch an den Anruf, dass das Knochenmark über Nacht angekommen und nun bereit für eine Transplantation war. Alle unsere Hoffnungen waren fixiert auf diese kleine Plastiktasche, gefüllt mit Ihren Körperzellen. Wir hielten uns an den Händen und hofften, dass die Anzahl ihrer Blutkörperchen darauf schließen ließ, dass Ihre Stammzellen ein neues

Zuhause im Körper meiner Frau gefunden hatten. Zum Glück ist genau das eingetreten, sodass ihr Knochenmark und Blut nach und nach von Ihren Blutstammzellen bevölkert wurden. Sechs Wochen später wurde sie aus dem Krankenhaus entlassen.

Ich habe oft mit ihr darüber gesprochen, dass sie Ihnen einen Brief schreiben sollte, in dem sie zum Ausdruck bringen konnte, wie dankbar wir Ihnen für die Rettung ihres Lebens waren. Sie war eine sehr spirituelle und intuitive Frau, die fest daran glaubte, dass wir alle Kinder Gottes sind. Aus Gründen, die ich niemals verstehen konnte, wusste sie, dass sie nicht mit Ihnen in Kontakt stehen sollte. Sie sah die unglaubliche Großzügigkeit, die hinter Ihrem Handeln stand, aber ihr Gefühl sagte ihr, dass der Kontakt zwischen Ihnen und ihr dem Geheimnis und der Schönheit Ihres anonymen Geschenks entgegenstehen könnte.

In den Jahren nach der Transplantation wurden unsere Kinder älter. Unsere fünfjährige Tochter wurde 16. Unser neunjähriger Sohn wurde 20 und unser zwölfjähriger Sohn wurde 23. Ich möchte, dass Sie wissen, dass Sie es uns als Familie ermöglicht haben, viele, viele glückliche Momente zusammen zu genießen. Wir waren in der Lage, im Sommerurlaub erneut an den Strand zu fahren, wo wir geheiratet hatten. Wir haben viele Urlaube zusammen verbracht. Wir haben zugehört, wie unsere Kinder aufwuchsen.

Tragischerweise erlag meine Frau im September 2010 den Spätfolgen derselben Behandlung, die ihr kurzzeitig das Leben gerettet hatte. Bald ist der erste Todestag meiner geliebten Frau. Jetzt denke ich, es war lange überfällig für mich, Ihnen in ihrem, in meinem und im Namen meiner Kinder für Ihr wundervolles Geschenk zu danken. Sie haben sich für uns aufgeopfert. Ich kann mir vorstellen, dass Sie sich vielleicht manchmal gefragt haben, was aus Ihrem Geschenk geworden ist. Wir alle danken Ihnen, dass Sie das Leben meiner Frau, meiner Partnerin, der Mutter meiner Kinder gerettet haben. Ihr Geschenk war so wundervoll, dass ich es mit meinen eigenen Worten nicht beschreiben kann, und ich habe viele, viele Male zu Gott gebetet, dass er Sie immer beschützen möge.

- Ich bin Stammzellspender/-in
- Ich bin/war Patient/-in

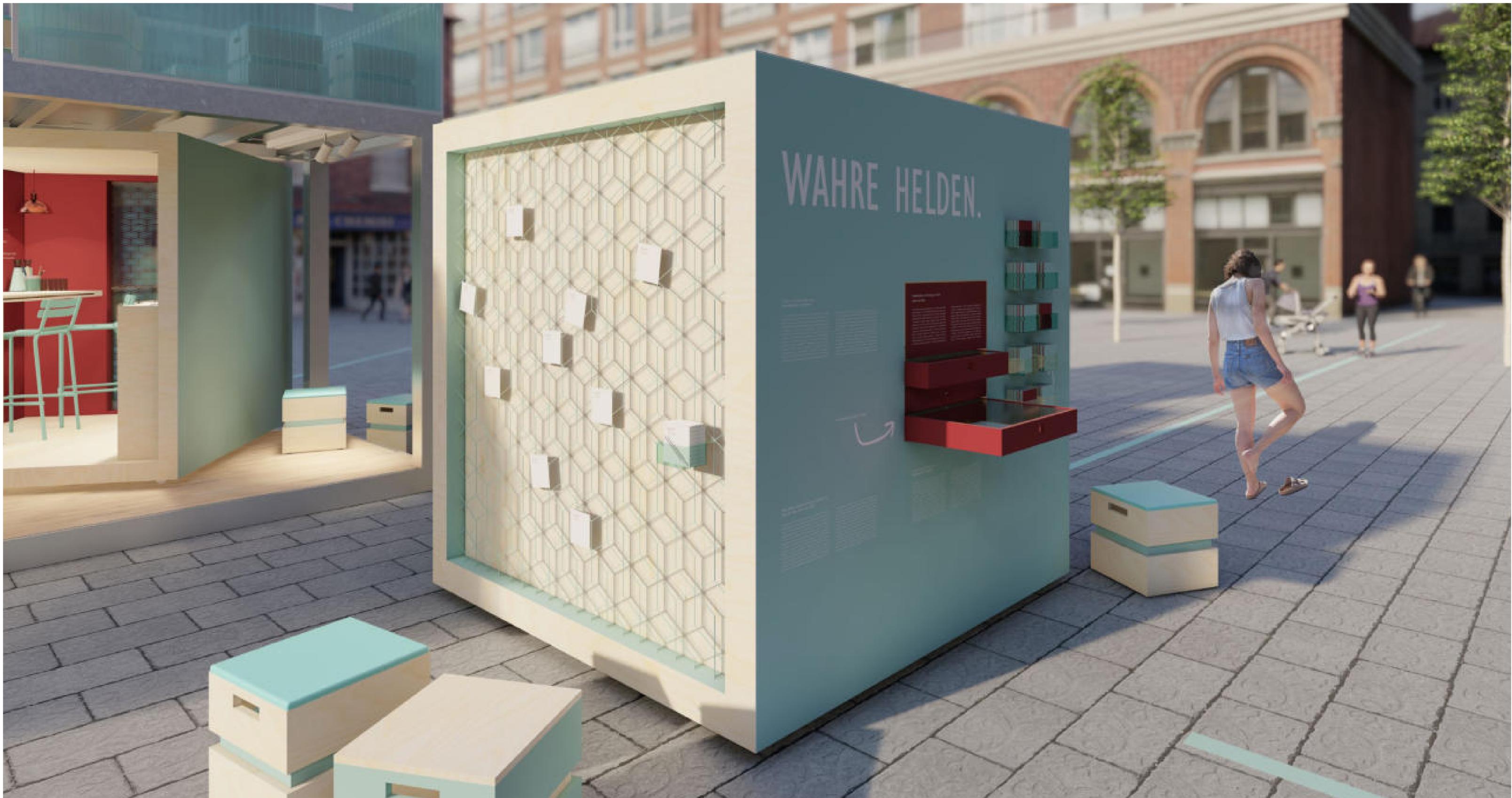
... und das habe ich erlebt:

- Ich bin Stammzellspender/-in
- Ich bin/war Patient/-in

... und das habe ich erlebt:



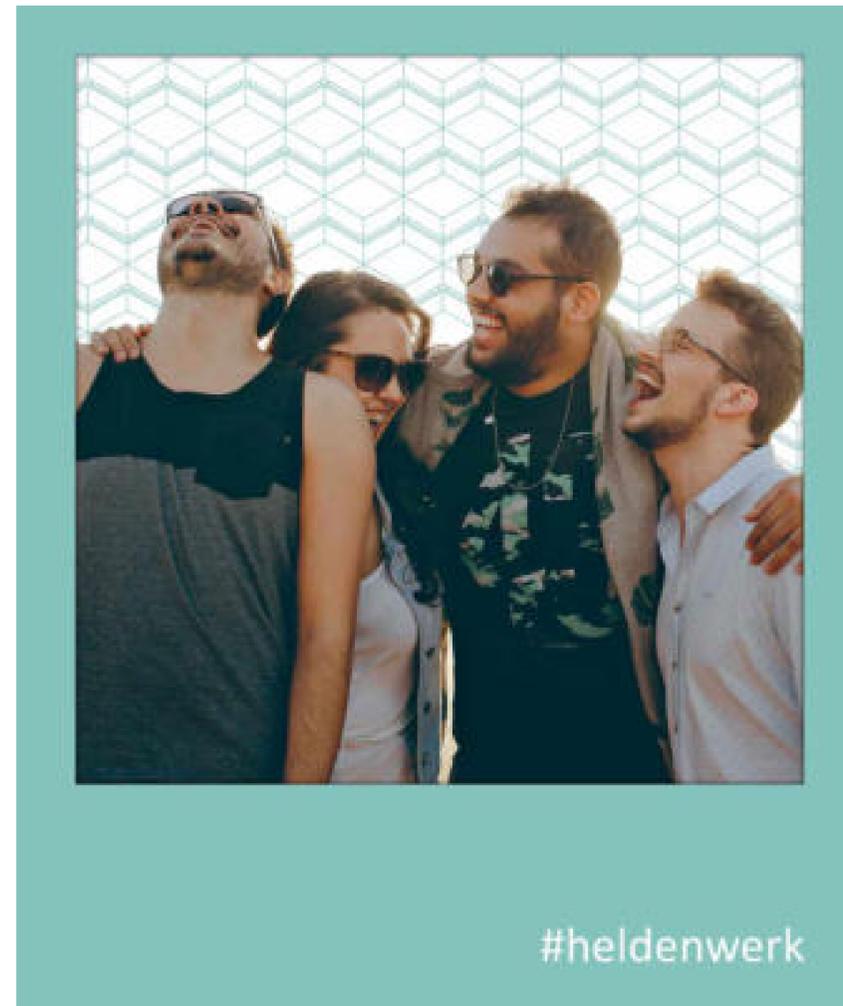
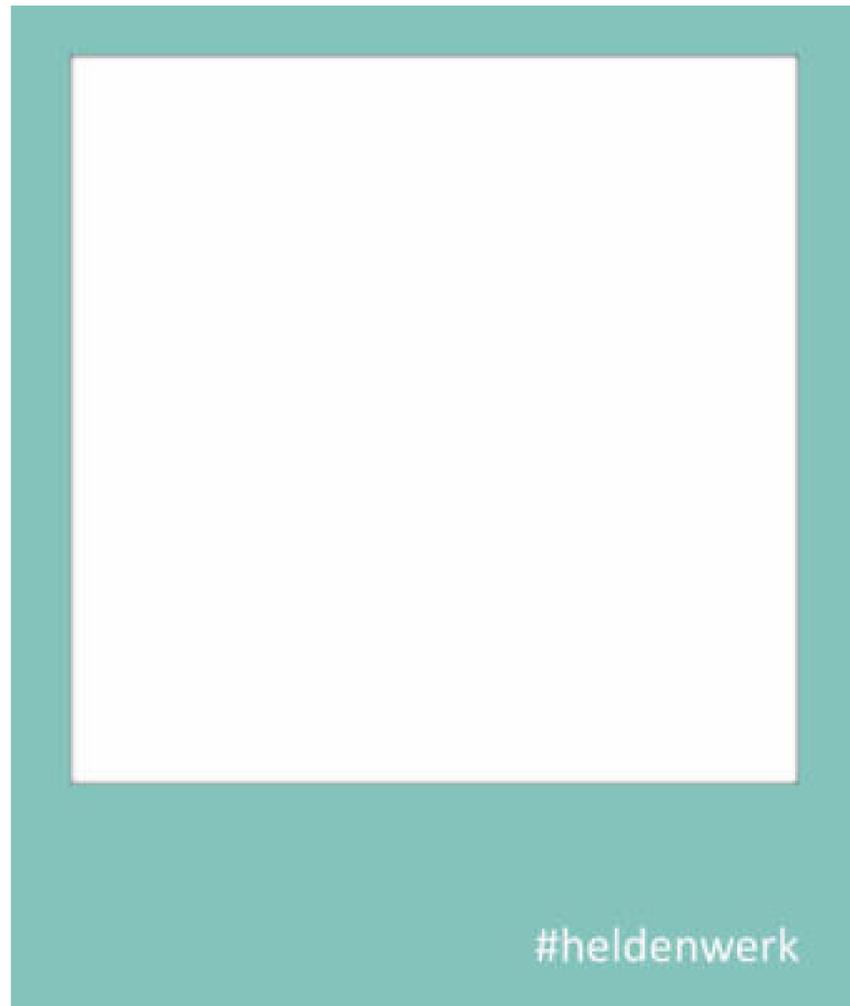
Letztes Jahr bekam ich den Anruf der DKMS, dass ich ein passender Spender für jemanden wäre, was für eine wunderschöne Nachricht, jemandem das Leben retten zu können. Die Zellen wurden mir per OP unter Vollnarkose entnommen; die Narkose habe ich gut vertragen und die Schmerzen hielten sich in Grenzen. Kaum aus der Narkose aufgewacht, wollte ich natürlich sofort wissen, wer mein Patient war: ein 1,5 Jahre alter Junge aus der Slowakei. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass der Patient so jung sein könnte und als 2-fache Mutter musste ich einfach anfangen zu weinen. Mittlerweile sind es nur noch 4 Monate bis wir uns richtig kennen lernen dürfen, ich freu mich drauf! Bea ☀️



Perspektive Ausstellung II

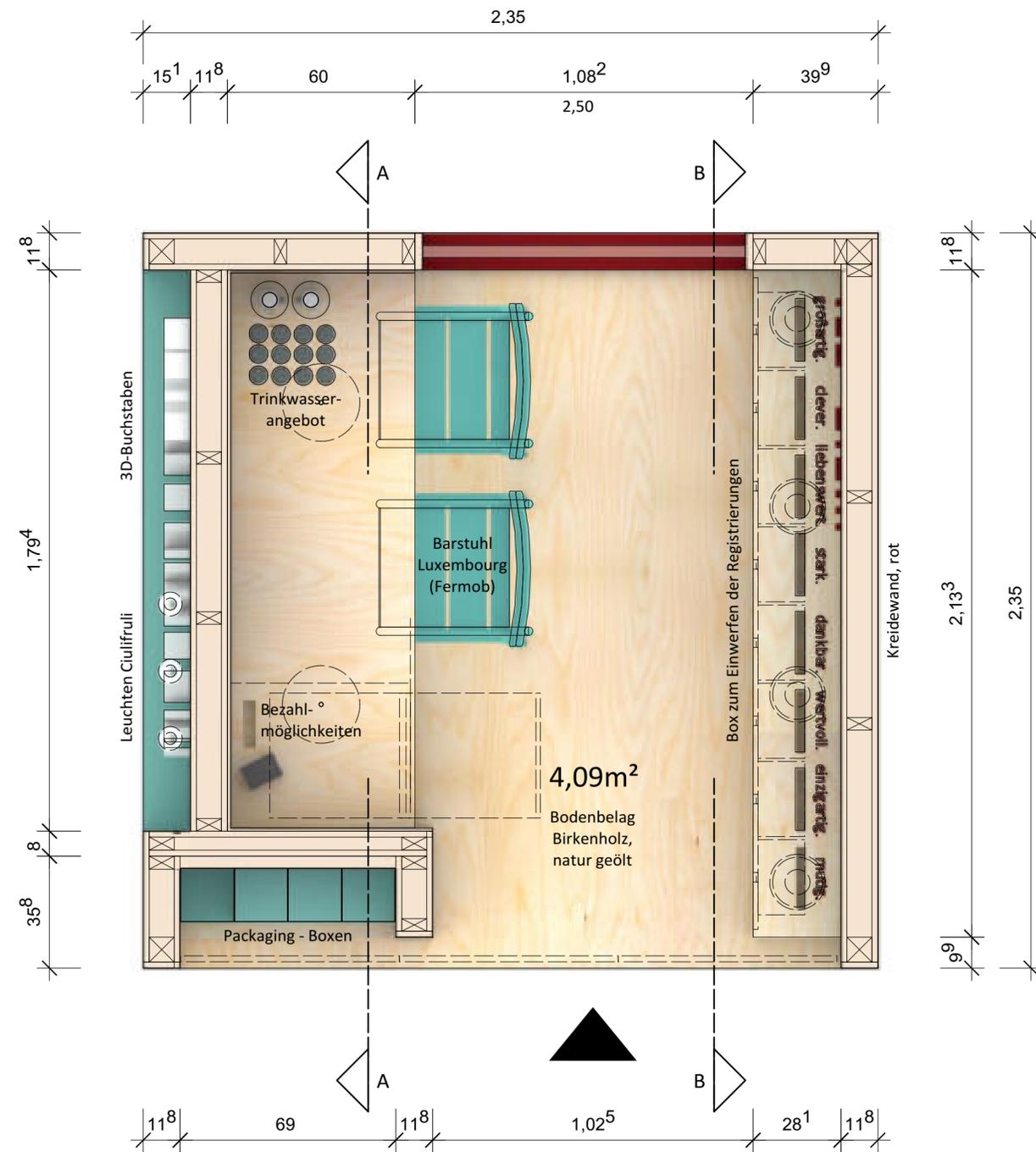


Perpektive Spiegel-Box





Perspektive Barista-Box



Barhocker Luxembourg, fermob
Designer: Frédéric Sofia



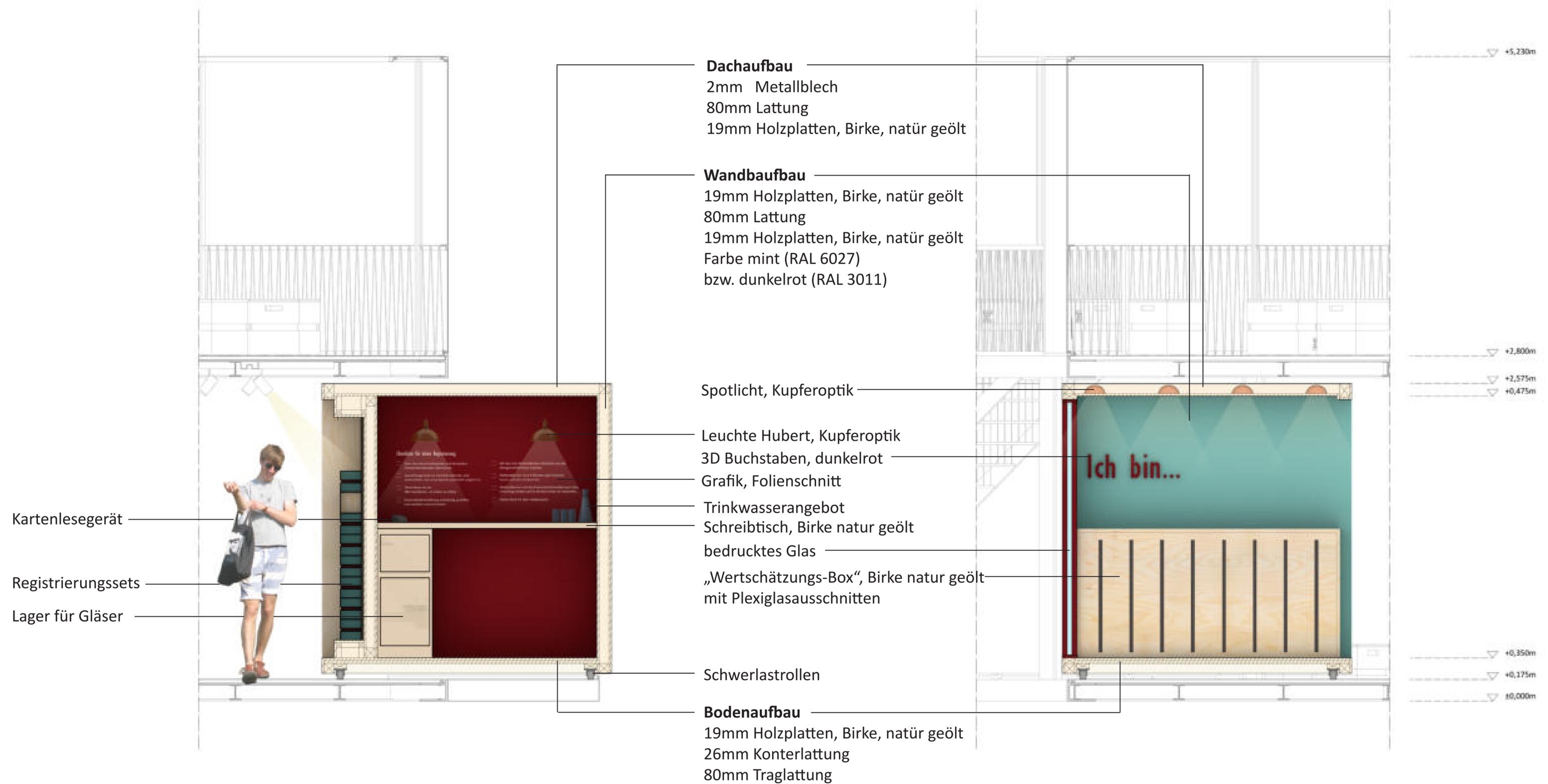
Leuchte CiuliFruli
Designer: Martinelli Luce



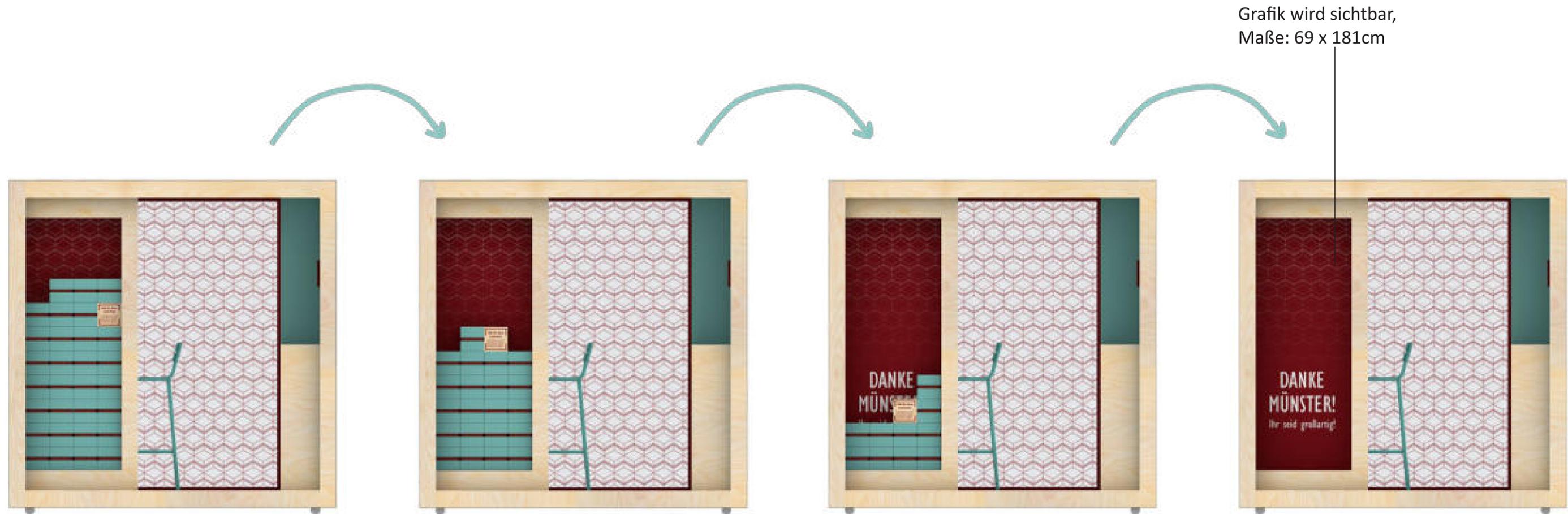
Perspektive Registrierung I



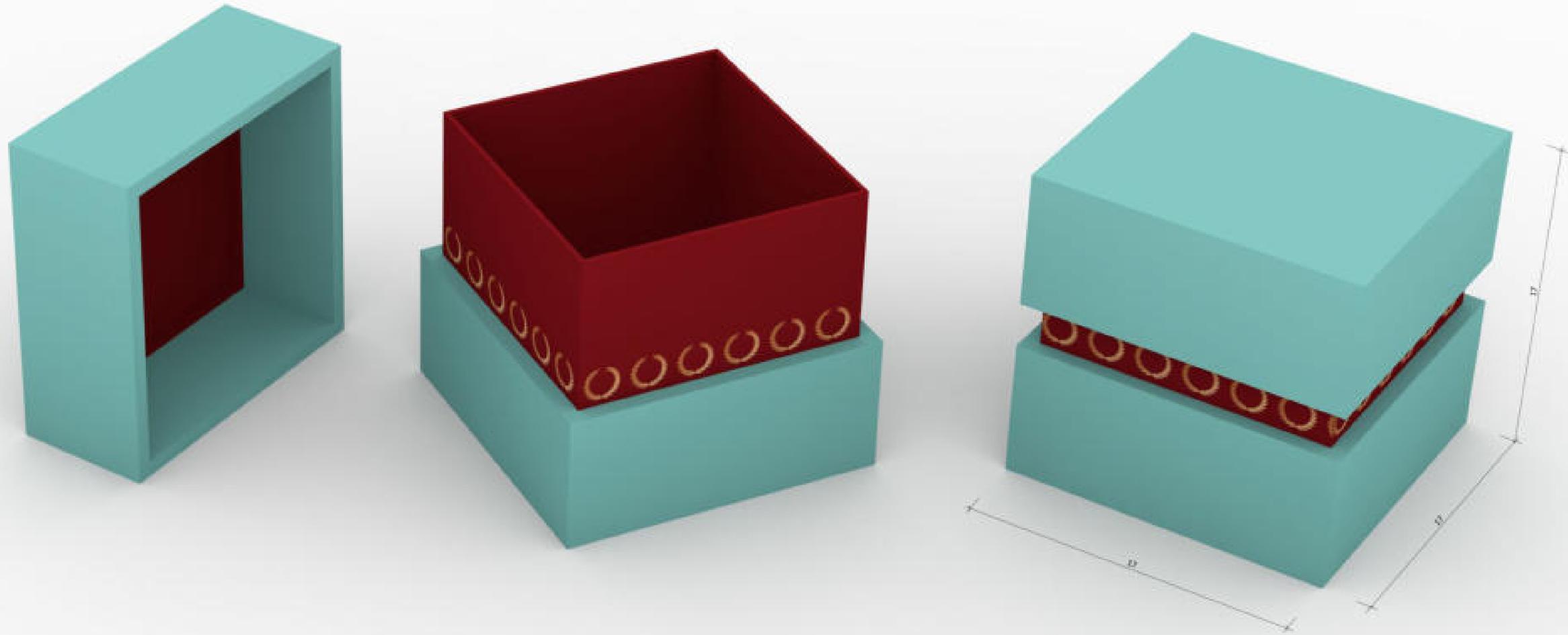
Perspektive Registrierung II



Schnitt A-A links und Schnitt B-B rechts (Originalmaßstab 1:20)



Registrierungsbox, Ansicht vorne (Originalmaßstab 1:20)







Perspektive Packaging III



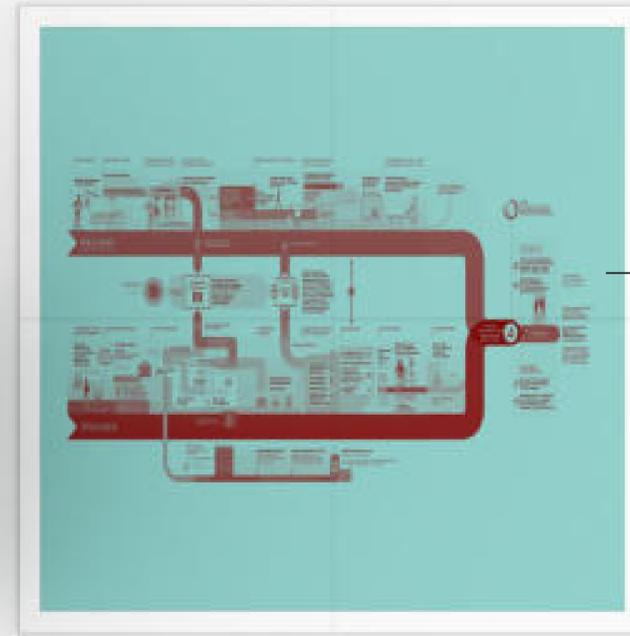
Botschaft am Boden
der Packaging-Box



Checkliste, 14,5 x 14,5cm



Kreide, 2 x 2 x 10cm



beidseitig bedruckte
Informationsbeilage,
29 x 29cm, gefaltet 14,5 x 14,5cm



Briefumschlag, 14,8 x 14,8cm

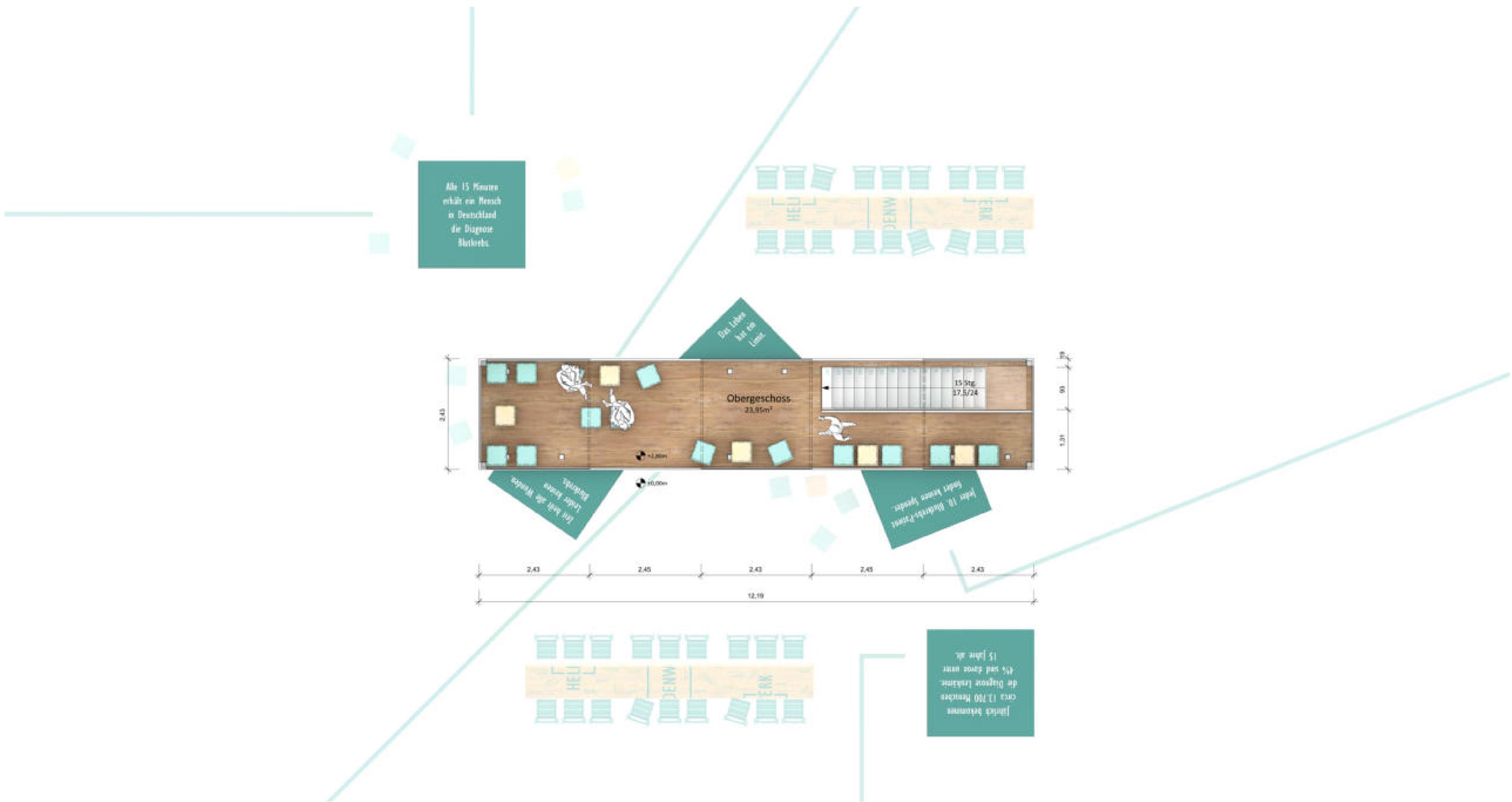
Notizheft / Broschüre, 14,5 x 14,5cm



3 Wattestäbchen zur Registrierung



Einverständniserklärung mit
Durchschlag für den Spender,
29 x 29cm, gefaltet 14,5 x 14,5cm



Grundriss Obergeschoss (Originalmaßstab 1:50)

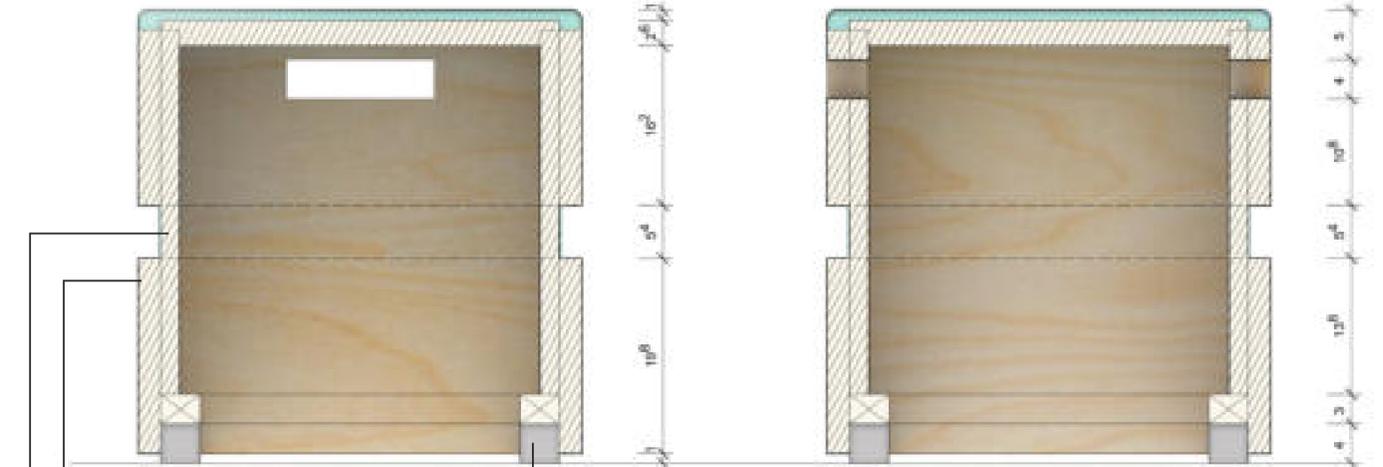


Perspektive Obergeschoss I



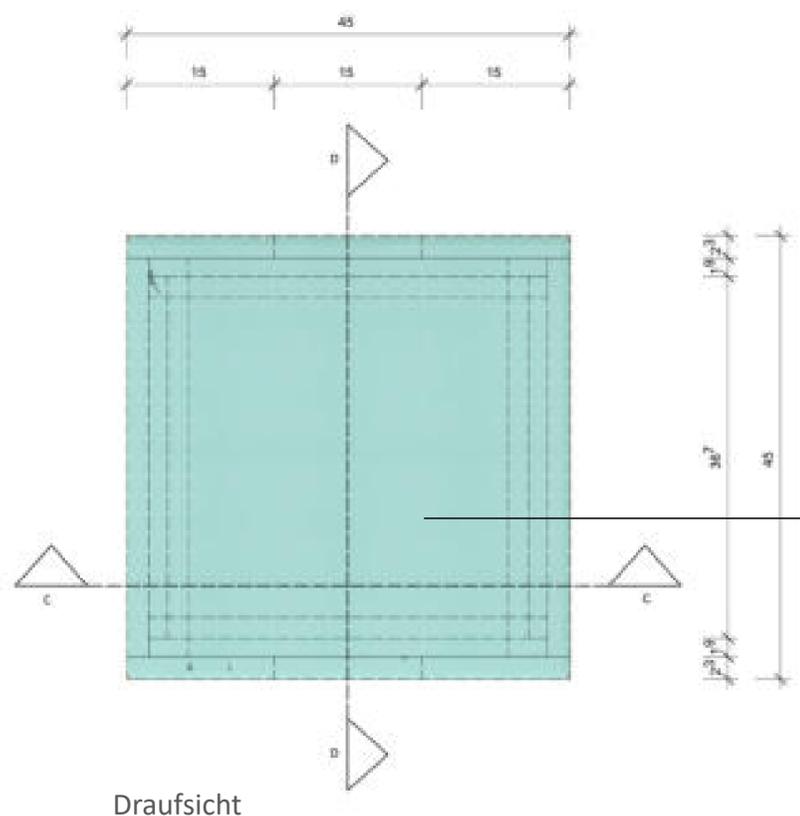
Ansicht vorne

Ansicht Seite



Schnitt C-C

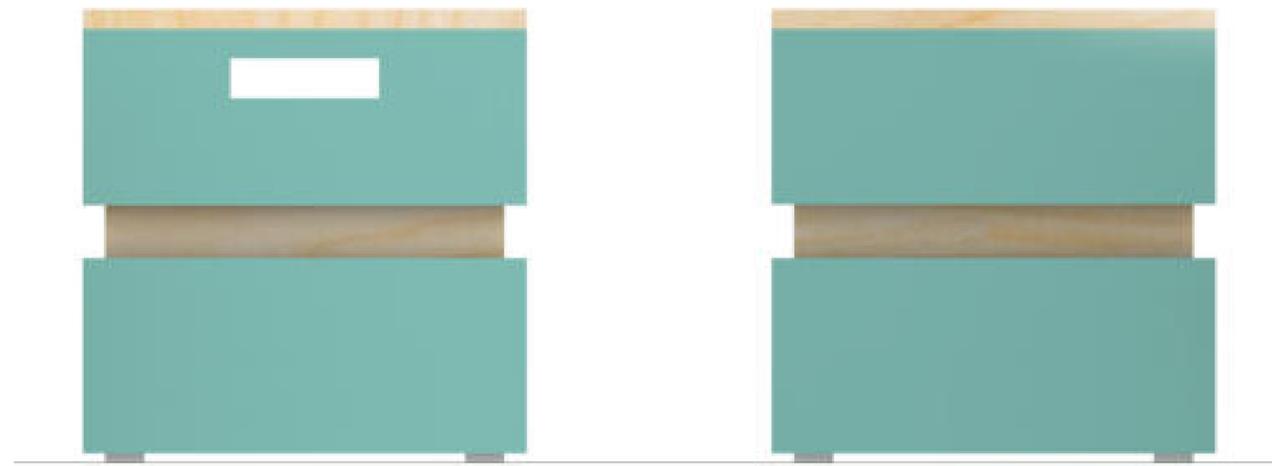
Schnitt D-D



Draufsicht

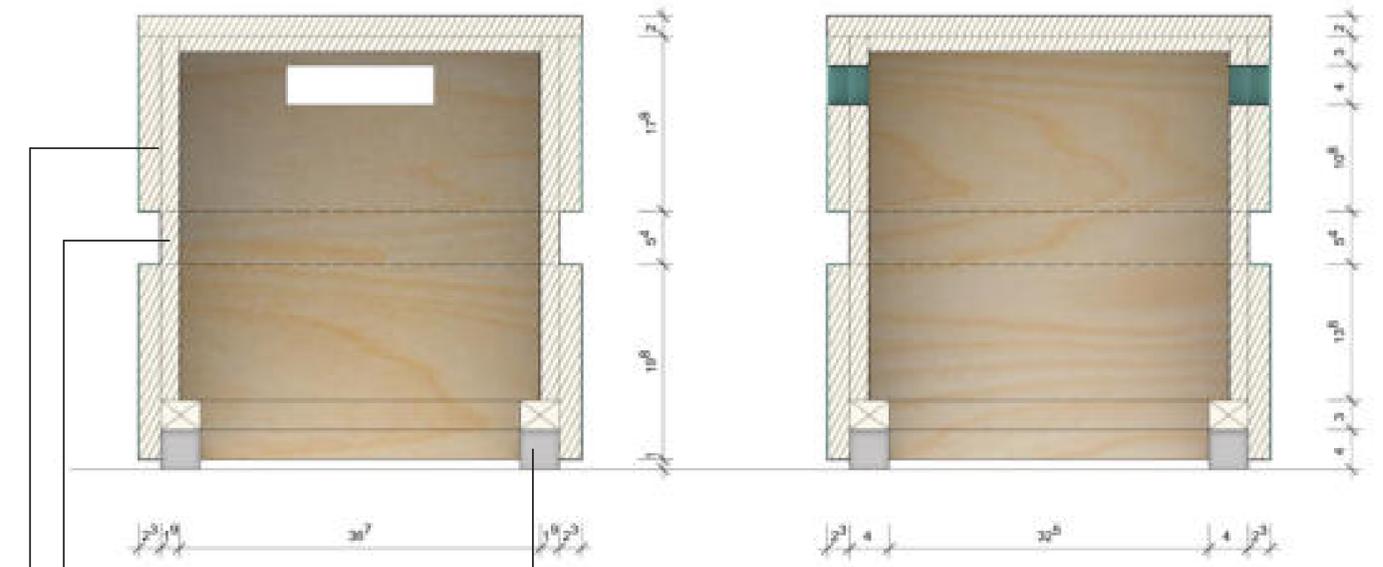
- Möbelgleiter, Kunststoff weiß
- Birke, natur geölt
- Birke, natur geölt, gestrichen im Farbton mint (RAL 6027)
- Personalisierung der Hocker, Farbe (RAL 6027) auf Holz

— Polsterung, Kvadrat Steelcut 2 (820)



Ansicht vorne

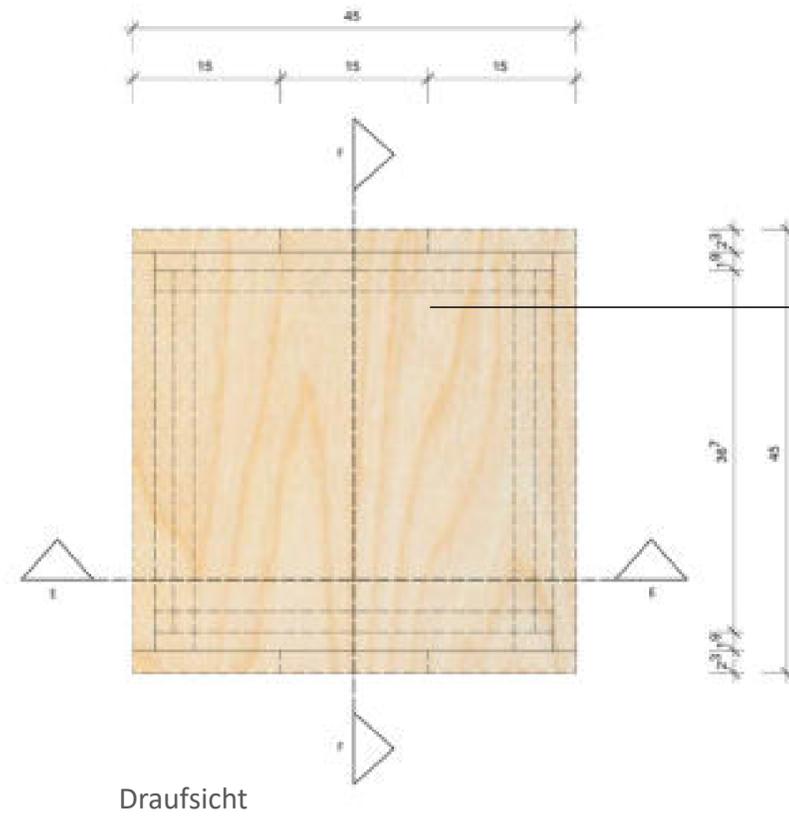
Ansicht Seite



Schnitt E-E

Schnitt F-F

- Möbelgleiter, Kunststoff weiß
- Birke, natur geölt
- Birke, natur geölt, gestrichen im Farbton mint (RAL6027)
- Deckplatte, Birke, natur geölt



Draufsicht



Perspektive Obergeschoss II



Perspektive Obergeschoss mit Veranstaltungsoption



Perspektive kultureller Abend



Perspektive Vortragsreihe



Perspektive Raum I



Perspektive Raum II



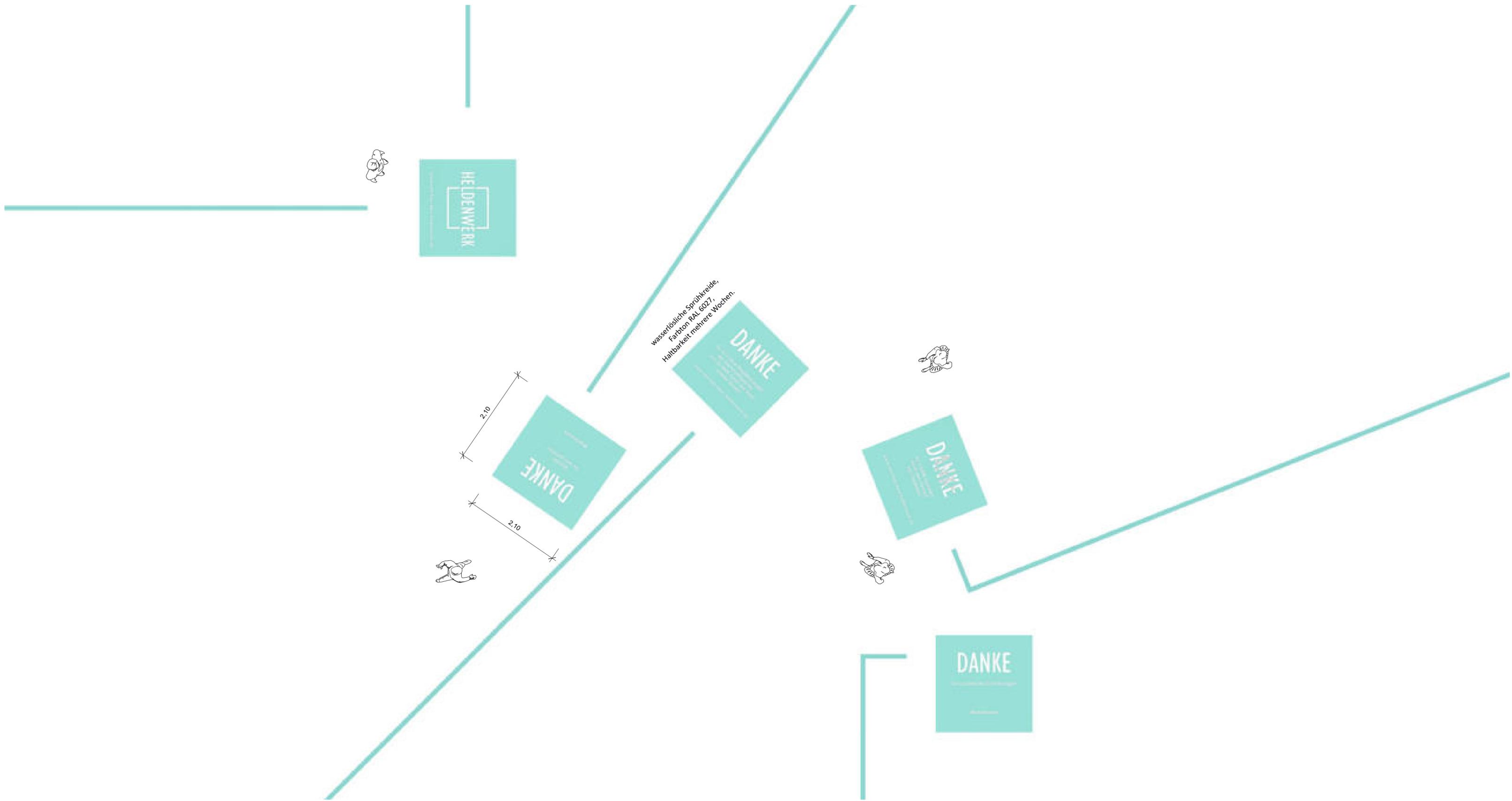
Perspektive Raum III



Perspektive geschlossener Raum

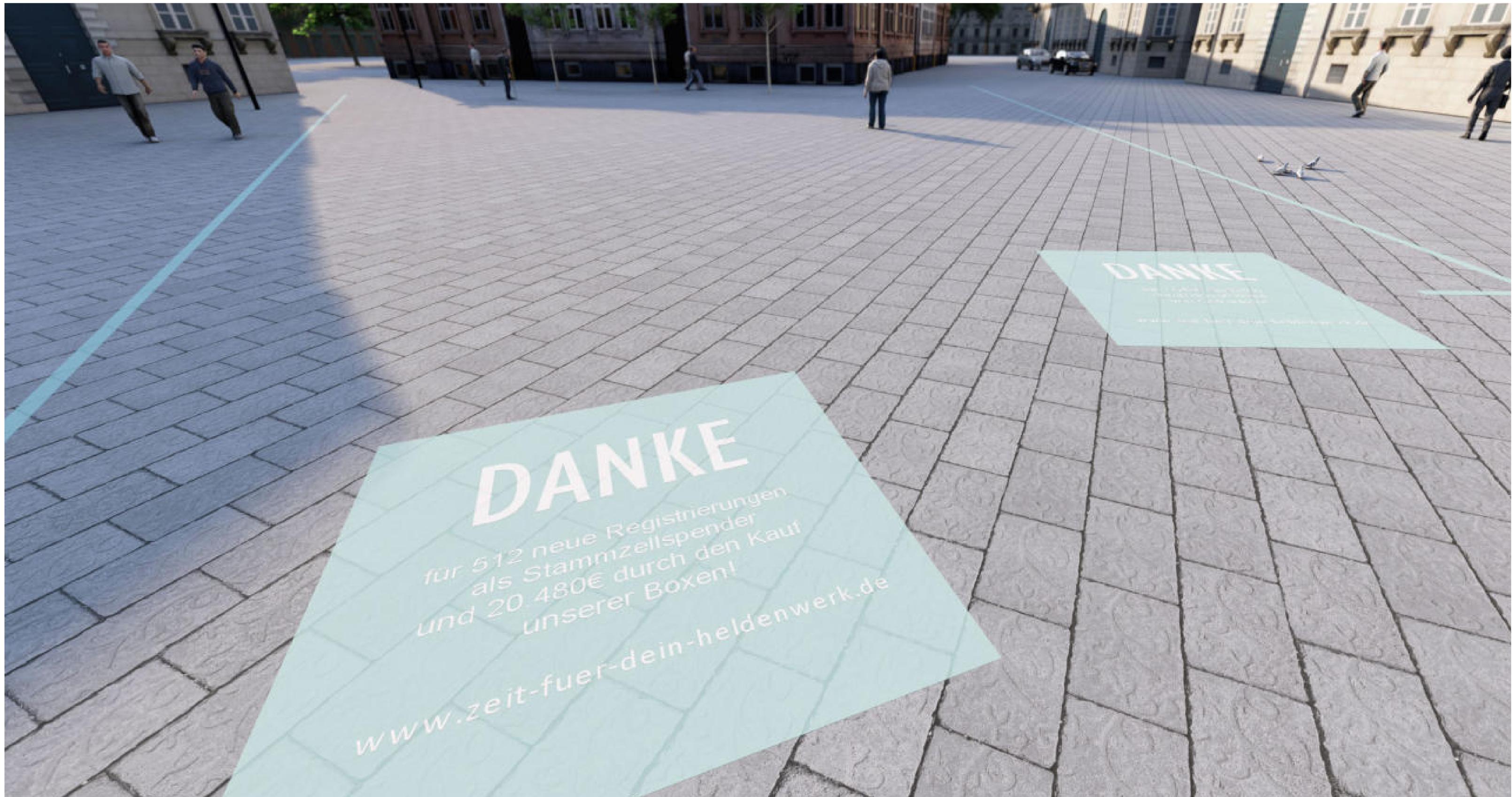


Perspektive Wirkung bei Nacht





Perspektive Nachwirkung I



DANKE

für 512 neue Registrierungen
als Stammzellspender
und 20.480€ durch den Kauf
unserer Boxen!

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de

DANKE

für 512 neue Registrierungen
als Stammzellspender
und 20.480€ durch den Kauf
unserer Boxen!

www.zeit-fuer-dein-heldenwerk.de

ZEIT FÜR DEIN HELDENWERK!

Vielen Dank!